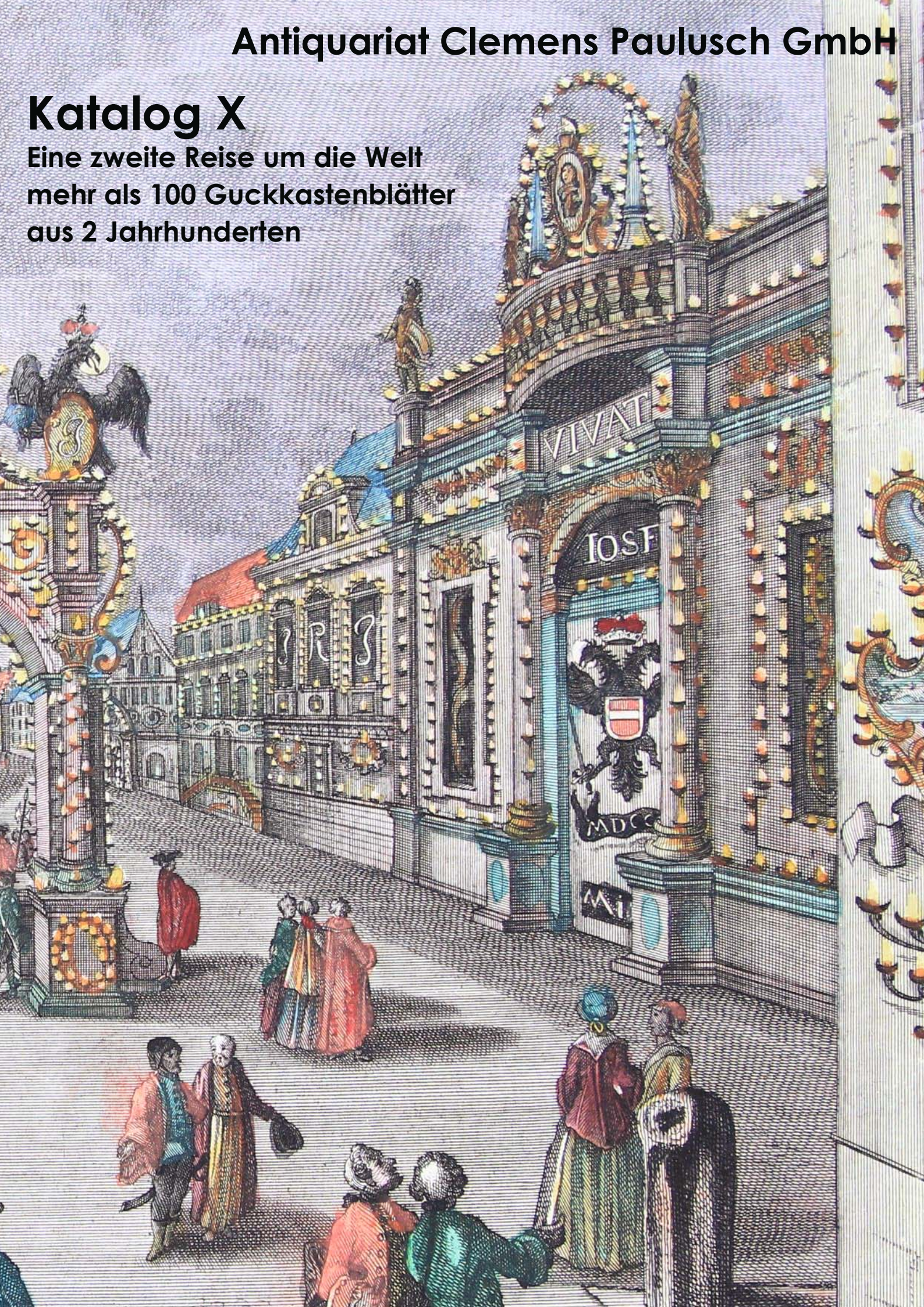
Antiquariat Clemens Paulusch GmbH

Katalog X

Eine zweite Reise um die Welt
mehr als 100 Guckkastenblätter
aus 2 Jahrhunderten



Inhalt

Leipzig und Sachsen	1-13
Deutschland	14-36
Frankreich	37-43
Großbritannien	44-48
Italien	49-60
Niederlande	61-67
Österreich	68-74
Polen	75-77
Portugal	78
Russland	79-81
Schweiz	82-83
Spanien	84-85
Türkei	86-88
Amerika	89-92
Asien	93-95
Dekorative Grafik	96-100
Nachtrag (Peking, Gibraltar, London, Messina, Bloulogne-sur-Mer, Istanbul, Wien, Mailand, Amsterdam)	101-109

Mitglied von / Member of

Impressum

Antiquariat Clemens Paulusch GmbH
Dolziger Str. 17
10247 Berlin

Vertreten durch:
Clemens Paulusch, Geschäftsführer

Kontakt:
Telefon: +49/30/41721624
Telefax: +49/30/41721639

Email: info@antiquariat-paulusch.de
Internet: http://www.antiquariat-paulusch.de
https://www.facebook.com/Antiquariat.Paulusch

Öffnungszeiten nur nach persönlicher Vereinbarung

Bisherige Kataloge:
Katalog I: **111 x Wien**
Katalog II: **Landkarten Österreich**
Katalog III: **100 ausgesuchte Blätter**
Katalog IV: **Anna Beek.** Illuminierte Kupferstiche aus dem Atlas des Wilhelm III. von Oranien-Nassau.
Katalog V: **100 Guckkastenblätter**
Katalog VI: **Landkarten Österreich-Ungarn**
Katalog VII: **20 Blätter, 50% made in Austria.** London map fair 2014
Katalog VIII: **111 x Wien: Das 19. Jahrhundert**
Katalog IX: **100 Neuzugänge 2014**
Katalog XI: **Leipzig, Sachsen und die Welt**

Allgemeine Geschäftsbedingungen des Antiquariats Clemens Paulusch GmbH.
Vertragspartner ist das Antiquariat Clemens Paulusch GmbH, Dolziger Str. 17, 10247 Berlin. Das Angebot ist freibleibend, Lieferzwang besteht nicht. Die Preise sind in Euro angegeben und enthalten die gesetzliche, zur Zeit gültige Mehrwertsteuer von 7% auf kartografische Erzeugnisse aller Art, einschließlich Wandkarten, topografischer Pläne und Globen. Rechnungen sind zahlbar rein netto nach Erhalt. Der Versand erfolgt auf Kosten des Bestellers. Die Versendung der Ware erfolgt gegen Rechnung, bei Neukunden behalten wir uns eine Lieferung per Nachnahme oder Vorausrechnung vor. Die Ware befindet sich, wenn nicht anders angegeben, in einem ihrem Alter entsprechend guten Zustand. Kleinere Mängel sind nicht immer angegeben, jedoch stets im Preis berücksichtigt. Eigentumsvorbehalt bis zur vollständigen Bezahlung nach § 455 BGB. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist für beide Teile ist Berlin.

Ihnen als Verbraucher (jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu einem Zwecke abschließt, der weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbstständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann) steht in Bezug auf den gekauften Artikel ein Widerrufsrecht nach Maßgabe der folgenden Belehrung zu:
Widerrufsrecht
Sie haben das Recht, binnen dreißig Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen haben bzw. hat. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns Antiquariat Clemens Paulusch GmbH, (Kontaktdaten siehe oben) mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das Muster-Widerrufsformular von unserer Webseite verwenden (http://antiquariat-paulusch.de/sonst/Widerrufsformular.pdf), das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Machen Sie von dieser Möglichkeit Gebrauch, so werden wir Ihnen unverzüglich (z.B. per E-Mail) eine Bestätigung über den Eingang eines solchen Widerrufs übermitteln.
Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Widerrufsfolgen
Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstige Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.
Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist. Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrages unterrichten, an uns zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden.
Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren. Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

Einleitung

Als ich 2013 ein Thema für meinen Beitrag bei der Liber Berlin suchte, kam ich relativ schnell auf Guckkastenblätter denn einerseits lassen sich durch die relativ uniforme Gestalt (ein Guckkastenblatt hat im Schnitt eine Größe von 28 x 40 cm) ganze Serien zusammen stellen, und anderseits gibt es Ansichten aus sehr vielen Ecken der Welt. Mein Ziel war es eine Weltreise mit Guckkastenblättern zu präsentieren.

Ähnliches wollten auch die Guckkästner - meist Kriegsinvalide, ehemalige Seeleute und dergleichen - im 18. Jahrhundert, gegen die Bezahlung einer kleinen Gebühr durfte der Besucher meist auf Jahrmärkten oder Volksfesten mit Hilfe des Guckkastens eine Weltreise unternehmen. Dabei war es nicht wichtig, ob die Blätter exakt nach der Natur wiedergegeben waren, denn im Normalfall hatte der Betrachter keine Ahnung wie der Piazza Navona in Rom oder das Palais des Tuileries auszusehen hatte. Wichtig war es exotisch anmutende Orte zu sehen, Konstantinopel oder Peking (die Darstellungen dieser Orte sind durchweg reine Phantasieprodukte der jeweiligen Verleger), Orte die ein einfacher Mensch im 18. Jahrhundert nie hätte erreichen können. Auch aktuelle Ereignisse wurden im Guckkasten gezeigt, denn sowohl die Spanische Belagerung von Gibraltar, ein verheerendes Erdbeben in Italien oder eine schreckliche Flut an Rhein, Main und Donau waren Ereignisse die auf Guckkastenblättern verewigt wurden. Der Guckkasten war der Vorläufer des Kinos mit der Wochenschau als Nachrichtensendung, der Guckkästner war Vorführer und Nachrichtensprecher in einer Person. Besonders effektvoll war die Präsentation von Blättern mit ausgeschnittenen Fenstern die dann mit Buntpapier hinterlegt wurden, eine Kerze im Guckkasten lies die Fenster leuchten und den dreidimensionalen Effekt verstärken.

Die Zentren für die Produktion der Guckkastenblätter im 18. Jahrhundert waren London, Paris und Augsburg mit mehreren Verlagen, sowie der Remondini-Verlag in Basano del Grappa. Gerne wurden die Blätter der direkten Konkurrenz kopiert, ein Kaiserliches oder Kurfürstliches Privileg nutzte da mitunter wenig, aber meist bediente man sich bei berühmten Vorbildern wie Piranesi, Rosenberg oder Canaletto (sowohl der Onkel A. Canal als auch der Neffe B. Bellotto).

Nach knapp 2 Jahren und einigen Hundert Guckkastenblätter die in der Zwischenzeit durch meine Hände gingen, präsentiere ich nun meinen zweiten Guckkastenblatt-Katalog und während der erste Katalog vornehmlich Blätter Pariser Produktion zum Inhalt hatte, überwiegen im aktuellen Katalog Blätter der Verlage Probst und vor allem der Kaiserlich Franziskischen Akademie.

Parallel zu diesem Katalog erscheint für die Leipziger Antiquariatsmesse, an der wir zum ersten Mal aus Austeller teilnehmen, der Katalog XI: Leipzig, Sachsen und die Welt. Gerne senden wir Ihnen ein Exemplar zu.

Clemens Paulusch, Berlin, Februar 2015

Literatur (Auswahl)

Füsslin, G.: Der Guckkasten. Einblick - Durchblick - Ausblick; Stuttgart, Füsslin, 1995
Il mondo nuovo. Le meraviglie della visione dal Settecento alla nascita del cinema; Ausstellungskatalog, Bassano, 1988
Marsch, Angelika: Friedrich Bernhard Werner (1690-1776). Corpus seiner europäischen Städteansichten; Weißenhorn, 2010
Seitz, Wolfgang: Augsburger Guckkastenblätter in: Augen Blick mal. Optische Erfindungen von der Lochkamera zum Wanderkino; 1995
Sixt von Kapff: Guckkastenbilder aus dem Augsburger Verlag von Georg Balthasar Probst 1732-1801; Weißenhorn, Konrad, 2010

Augsburger Verlage
Probst
4, 5, 6, 7, 12, 13, 24, 26, 32, 34, 38, 40, 51, 60, 61, 62, 63, 73, 75, 79, 81, 86, 87, 88, 96, 97, 98
Kaiserlich Franziskische Akademie (und Akademische Kunsthandlung)
1, 2, 3, 8, 9, 11, 14, 15, 16, 17, 25, 27, 29, 30, 31, 33, 35, 36, 43, 45, 46, 49, 50, 52, 53, 54, 56, 57, 58, 68, 69, 71, 72, 74, 76, 82, 83, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 102
Carmine
10, 18, 19
Fietta (eigentlich Kiegshaber bei Augsburg)
39

Remondini, Bassano del Grappa
20, 21, 22, 44, 64, 65, 66, 67, 80

Londoner Verlage (Bowles, Sayer, Wichnyther)
12, 13, 55, 59, 78, 84

Pariser Verlage (Basset, Chereau, Daumont, Mondhare)
37, 42, 47, 48, 55, 59, 70, 77, 85, 99, 100, 101, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109

Winckelmann & Söhne, Berlin
23, 28, 41

Abbildung der Esplanade in der Peters Vorstadt zu Leipzig | Representation de l'Esplanade dans le Fauxbourg de Leipzig

2 Esplanade 2. Ansicht

Leipzig

1 **Die Esplanade in der Peters Vorstadt zu Leipzig.** Augsburg, Kaiserlich Franziskische Akademie, nach 1780. Altkolorierter Kupferstich (Guckkasten) von Bergmüller nach Johann Chrisian Reinhard, Bildausschnitt 24,5 x 40 cm, Blattgr. 35 x 43,5 cm.

€ 360

Die erste Ansicht der Esplanade vor dem Peterstore ist eine seitenverkehrte Wiedergabe eines Stichs von Christian Gottlieb Geyser, nach Johann Christian Reinhart; das in der Mitte des Platzes 1780 errichtete Denkmal (nach dem Entwurf von Adam Friedrich Oeser mit dem Sockel von J. C. F. Dauthe) des Kurfürsten Friedrich August III. von Sachsen (als Friedrich August I. König von Sachsen) hat noch keinen Baldachin; 1937 wurde das Königsdenkmal in den Garten des Gohliser Schlösschens versetzt. Der Name des Platzes wechselte im Laufe der Zeit von Petersplatz, zu Esplanade, Königsplatz und heute Wilhelm-Leuschner-Platz; von guter Erhaltung.

2 **Abbildung der Esplanade in der Peters Vorstadt zu Leipzig.** Augsburg, Kaiserlich Franziskische Akademie, nach 1780. Altkolorierter Kupferstich (Guckkasten) von Bergmüller, Bildausschnitt 24 x 39,5 cm, Blattgr. 29 x 41 cm.

€ 380

Die zweite Ansicht der Esplanade vor dem Peterstore wirkt etwas steifer als die vorhergehende, der viereckige Platz ist an drei Seiten von Häusern umstanden und mit einer Doppelreihe von Bäumen bepflanzt, das Denkmal des Kurfürsten Friedrich August III. von Sachsen in der Mitte hat schon seinen Baldachin, als Vorlage diente ein anonymer Kupferstich um 1780; etwas schmalrandig, die Adresszeile halb abgeschnitten, sonst von guter Erhaltung.

3 **Das sonst gewesene Romanische anjezo aber das sogenannte Homannische der Freyherrlichen Familie von Hochenthal gehörige Hauß zu Leipzig auf dem Marckt.** Augsburg, Kaiserlich Franziskische Akademie, um 1780. Altkolorierter Kupferstich (Guckkasten) von und nach Hauer, Bildausschnitt 25 x 37 cm, Blattgr. 28,5 x 39,5 cm.

€ 400

Dekorative Ansicht des Hohmannischen Hofes (benannt nach Peter Hohmann, dem Stammvater des Adelsgeschlechts von Hohenthal), später bekannt als Aeckerleins Hof (Am Markt 11), 1943 bei einem Luftangriff zerstört; gering fleckig.

1 Esplanade 1. Ansicht

4 Moritzbastei

5 Pleißenburg

4 Prospect der Moritz Bastey, zu Leipzig. Augsburg, Probst, nach 1784. Altkolorierter Kupferstich (Guckkasten) von B. F. Leizelt nach Carl Benjamin Schwarz, Bildausschnitt 27 x 39,5 cm, Blattgr. 35 x 45 cm.

€ 400

Sixt von Kapff K 63; seitenrichtige Wiedergabe einer Radierung von Carl Benjamin Schwarz, Ansicht der Moritzbastei, benannt nach Kurfürst Moritz von Sachsen, mit Teilen des Festungsgrabens, im Hintergrund die Pleißenburg; breitrandig und gut erhalten.

5 Prospect der Vestung Pleißenbrug genant, zu Leipzig. Augsburg, Probst, nach 1784. Altkolorierter Kupferstich (Guckkasten) von B. F. Leizelt nach Carl Benjamin Schwarz, Bildausschnitt 27 x 39,5 cm, Blattgr. 35 x 45 cm

€ 400

Sixt von Kapff K 61; seitenrichtige Wiedergabe einer Radierung von Carl Benjamin Schwarz, Ansicht der Pleißenburg mit der Stadtmauer, im Hintergrund die Matthäikirche, auch Neue Kirche oder Barfüßerkirche genannt; breitrandig und gut erhalten.

Das sonst gewesene Romanische anjezo aber das sogenante Romanische der Freyherrlichen Familie von Hochenthal gehörige Hauß zu Leipzig auf dem Markt.

Vue de la Maison de Hohmann a present Hohenthal cy de Romanus a Leipzic.

3 Homannischer Hof

6 Dresden: Gesamtansicht "Canalettoblick"

Sachsen

6 Gesicht der Dresdner Bruk über di Elbe gegen Unser Lieben Frauen Kirch. Augsburg, Probst, um 1770. Altkolorierter Kupferstich (Guckkasten) nach B. Bellotto genannt Canaletto, Bildausschnitt 26,5 x 40 cm, Blattgr. 36 x 47,5 cm.

€ 550

Sixt von Kapff K 40. Seitenrichtige Kopie des berühmten Canaletto-Blicks (eigentlich „Dresden vom rechten Elbufer unterhalb der Augustusbrücke"), die Ansicht der Dresdner Stadtsilhouette vom Neustädter Elbufer mit der Augustusbrücke im Bildmittelpunkt sowie der dahinter liegenden Frauenkirche und der Hofkirche rechts, mit reicher Personenstaffage im Vordergrund; Wasserrand im rechten oberen Eck, sonst sehr gut erhalten.

7 Gesicht des großen Plaz der Alte Marck genannt, von Seiten der Schloß Gaßen zu Dresden. Augsburg, Probst, um 1770. Altkolorierter Kupferstich (Guckkasten) nach Bernardo Bellotto gen. Canaletto, Bildausschnitt 27 x 39,5 cm, Blattgr. 34,5 x 46 cm.

€ 400

Sixt von Kapff K 41. Dekorative Ansicht des Altmarkts nach der berühmten Vorlage von Canaletto, der Blick geht jedoch nicht „von Seiten der Schloß Gaßen" zum Markt sondern von der Seegasse aus, im Hintergrund rechts sieht man die Kuppel der Frauenkirche; kräftiger Abdruck, gering fleckig.

8 Prospect von Dresden nach der Ausicht eines Theils des Neu=Marckts, nebst der Frauen=Kirch in Dresden. Augsburg, Kaiserlich Franziskische Akademie, um 1780. Altkolorierter

7 Dresden: Alter Markt

Kupferstich (Guckkasten) von G.F. Riedel nach C. G. Langwagen, Bildausschnitt 26,5 x 37,5 cm, Blattgr. 32,5 x 42,5 cm.

€ 450

Seitenverkehrte Wiedergabe eines Stichs von Weise nach C. G. Langenwagen (erstmals erschienen in „Topographische Geschichte der Stadt Dresden", Dresden 1777-81), zeigt den Neumarkt mit der Frauenkirche; in den Rändern etwas fleckig, sonst von guter Erhaltung.

8 Dresden: Neuer Markt und Frauenkirche

9 Ansicht des Marckt=Plazes in der Neu=Stadt bey Dresden, nebst der Allee gegen dem schwarzen Thor, vor welcher die Statue des Königs von Pohlen Aug. II. zu Pferd befindlich, darneben das Rath=Hauss, die Räsniz= und die breite Gasse sich zeiget. Augsburg, Kaiserlich Franziskische Akademie, um 1780. Altkolorierter Kupferstich (Guckkasten) von Riedel nach C. G. Langwagen, Bildausschnitt 27 x 36 cm, Blattgr. 33,5 x 46 cm.

€ 450

Dekorative Ansicht des Neustädter Marktes, Blick aus Richtung Blockhaus auf den Markt mit Buden, Fuhrwerk und mehreren Personen, im Mittelpunkt der Goldene Reiter, dahinter Rathaus und Hauptstraße mit Dreikönigskirche (noch ohne Turm); breitrandig und gut erhalten.

10 Ansicht des Reisewitschen Gartens, im Plauischen Grunde. Augsburg, Carmine, nach 1808. Altkolorierter Kupferstich (Guckkasten), Bildausschnitt 27 x 39,5 cm, Blattgr. 34,5 x 45,5 cm.

€ 360

Hübsche Ansicht des Reisewitzschen Gartens, ein im heutigen Dresdner Stadtteil Löbtau gelegenen ehemaliger Park, ursprünglich angelegt durch Kurfürst Johann Georg IV. für seine Geliebte Magdalena Sibylla von Neitschütz wurde der Garten nach seinem zweiten Besitzer, dem kurfürstlichen Bergdirektor Johann Wratislaw von Reisewitz, im 19. Jahrhundert wurde der Park zugunsten von Wohnhäusern und Fabriken zugebaut; tadellos.

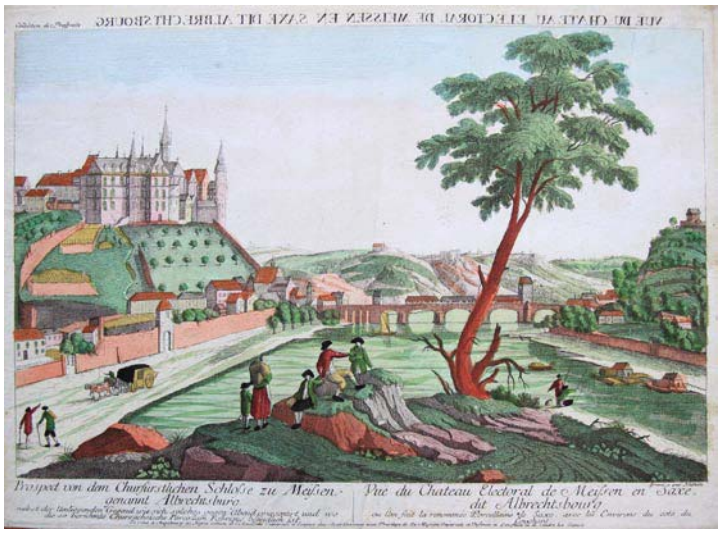
11 Prospect von dem Churfürstlichen Schlosse zu Meissen, genannt Albrechtsburg nebst der umliegenden Gegend wie sich solches gegen Abend praesentirt und wo die so berühmte Chrsächsische Porcelain Fabrique befindlich ist. Augsburg, Kaiserlich Franziskische Akademie, um 1780. Altkolorierter Kupferstich (Guckkasten) von J.C. Nabholz, Bildausschnitt 25,5 x 39 cm, Blattgr. 30 x 41,5 cm.

€ 480

12 Moritzburg

9 Dresden: Neustädter Markt und Goldener Reiter

10 Dresden: Reisewitzscher Garten



11 Meissen

Hübsche, seitenrichtige Ansicht von Meissen Blickrichtung Norden, mit der Albrechtsburg auf der linken Elbseite sowie der Altstadtbrücke; von guter Erhaltung, verso Montagereste.

12 A View of Moretsburg in Saxony one of ye Hunting Seats of ye King of Poland. London, Sayer, um 1760. Altkolorierter Kup-

ferstich (Guckkasten) nach Meaurer, Bildausschnitt 22 x 38 cm, Blattgr. 29,5 x 42,5 cm.

€ 320

Dekorative Ansicht der Gartenanlage von Schloss Moritzburg; einige Randläsuren, sonst von guter Erhaltung.

13 A View of Bilniz in Saxony one of the Palaces of the King of Poland. London, Sayer, um 1760. Altkolorierter Kupferstich (Guckkasten) von Stevens nach Meaurer, Bildausschnitt 22 x 38 cm, Blattgr. 29,5 x 43,5 cm.

€ 280

Hübsche Ansicht von Schloss Pillnitz bei Dresden; einige Randläsuren, ein Einriss oben bis in die Darstellung restauriert.

13 Pillnitz

Deutschland

14 Prospect des Kayser Augustus Brunnen ohnweit dem so genanten Perlach Berg, nebst der Mahler Gassen gegen der Dom Kirche in Augsburg. Augsburg, Kaiserlich Franziskische Akademie, um 1780. Altkolorierter Kupferstich (Guckkasten) von B. F. Leizelt nach Carl Remshart, Bildausschnitt 24,5 x 39,5 cm, Blattgr. 39,5 x 50 cm.

€ 380

Vergl. Sixt von Kapff K 4; seitenrichtige Wiedergabe eines Stichs von C. Remshart das ebenfalls von G.B. Probst als Vorlage verwendet wurde, hier wurde allerdings der Augustusbrunnen, einer der drei Prachtbrunnen, der in den Jahren 1588 bis 1594 nach Modellen des niederländischen Bildhauers Hubert Gerhard von dem Stadtgießer Peter Wagner gegossen wurde, weiter Richtung Mahler-Gasse (der heutigen Karolinenstraße) gerückt, der Blick geht vom Rathausplatz in Richtung Dom; im unteren rand wasserrandig, sonst von guter Erhaltung.

14 Augsburg: Herkulesbrunnen

15 Prospect des Herkules Brunnen in Augsburg nebst sogenannten Siegel-Hauss, wo die Weine verkaufft und alles Geträncke oder die Nasse Waaren verumgeltet werden. Augsburg, Kaiserlich Franziskische Akademie, um 1780. Altkolorierter Kupferstich (Guckkasten) von B. F. Leizelt nach Carl Remshart, Bildausschnitt 24,5 x 39,5 cm, Blattgr. 39,5 x 50 cm.

€ 380

Vergl. Sixt von Kapff K 3; seitenrichtige Wiedergabe eines Stichs von C. Remshart das ebenfalls von G.B. Probst als Vorlage verwendet wurde, hier wurde allerdings das zwischen 1765 und 1770 errichtete Schaezlerpalais anstelle des ursprünglichen Gebäudes eingefügt, in der Bildmitte der Herkulesbrunnen und das ehemalige Sigelhauß, das Amt für die Steuern, die für den in die Stadt gebrachten Wein zu errichten waren, der Blick geht von der heutigen Maximiliansstraße in Richtung St. Ulrich; im oberen und unteren Rand wasserrandig, sonst von guter Erhaltung.

17 Augsburg: Ulrichsplatz

16 Augsburg: Schießgraben

16 Ein Theil des Schießgrabens wo die Schüzen mit Armbrust schiessen. Augsburg, Kaiserlich Franziskische Akademie, um 1780. Altkolorierter Kupferstich (Guckkasten) nach C. Remshard, Bildausschnitt 22 x 38 cm, Blattgr. 31,5 x 45 cm.

€ 210

Dekorativer Stich des Augsburger Schiessgrabens, nach Vorlage von Carl Remshard; die Fenster der Gebäude alt ausgeschnitten und hinterlegt, die Ränder verstärkt, vorbereitet für die Benutzung in einem Guckkasten, gering fleckig, sonst gut erhalten.

17 Prospect des Hans Felbers Brunnen in Augsburg, anjezo bey St. Ulrichs Kirch gegen den Salzstadl. Augsburg, Kaiserlich Franziskische Akademie, um 1780. Altkolorierter Kupferstich (Guckkasten) von B. F. Leizelt nach Carl Remshart, Bildausschnitt 24,5 x 39,5 cm, Blattgr. 39,5 x 50 cm.

€ 380

Prospect des Herkules Brunnen in Augsburg nebst sogenannten Siegel = Hauss, wo die Weine verkaufft, und alles Getränckе oder die Nasse Waaren verungeltet werden.

Vüe de la Fontaine d'Hercule à Augsbourg proche de la maison qu'on nomme Siegel = Hauss où se vendent les vins et où l'on paye l'impôt de toutes sortes de boisson.

15 Augsburg: Herkulesbrunnen

Vergl. Sixt von Kapff K 6; seitenrichtige Wiedergabe eines Stichs von C. Remshart das ebenfalls von G.B. Probst als Vorlage verwendet wurde, hier wurde allerdings der sogenannte Hans Felber Brunnen (benannt nach dem Augsburger Wasserbautechniker des 15. Jahrhunderts), der den Ulrichsplatz vor dem Salzstadel (das große Gebäude auf der linken Bildseite) nur zwischen 1778 und ca. 1808 zierte, ins Bild integriert, der Blick geht vom Ulrichsplatz in Richtung Perlachturm; im unteren und linken Rand wasserrandig, sonst von guter Erhaltung.

18 **Ansicht vom Zeughaus und dem Zeughaus-Gebäude in Augsburg**. Augsburg, Carmine, nach 1808. Altkolorierter Kupferstich (Guckkasten), Bildausschnitt 29,5 x 39,5 cm, Blattgr. 33 x 42,5 cm.

€ 380

Hübsches Guckkastenkupfer des von Elias Holl errichteten Zeughaus in der Altstadt von Augsbrug; unter der Darstellung in 3 Sprachen betitelt (italienisch/deutsch/französisch); in den Rändern minimal angestaubt sonst von guter Erhaltung.

19 **Ansicht des Alexanders Platzes in Berlin.** Augsburg, Carmine, nach 1808. Altkolorierter Kupferstich (Guckkasten). Bildausschnitt 27 x 39,5 cm, Blattgr. 35,5 x 45 cm.

€ 700

Ernst, Berlin in der Druckgraphik, Bd. II, Guckkastenblätter, Carmine Nr. 5. Selten, wie alle Guckkastenblätter von Carmine, zeigt den Alexanderplatz, eine der frühesten Ansichten des zu Ehren Alexander I. von Russland 1805 umbenannten ehemaligen Paradeplatzes in der Königsvorstadt; abgesehen von einem Einriss in der rechten oberen Ecke von guter Erhaltung.

20 **Prospectus Ecclesiae Cathedralis et Loci ad Atationes Mutandas destinati Berolini.** Bassano del Grappa, Remondini, um 1780.

18 Augsburg: Zeughaus

Altkolorierter Kupferstich (Guckkasten), Bildausschnitt 28,5 x 41 cm, Blattgr. 37,5 x 48 cm.

€ 400

Il Mondo nuovo p. 223 (seitenverkehrt); Ernst, Die Stadt Berlin in der Druckgraphik, Guckkastenblätter, Probst (!), Nr. 4; Ansicht der des alten von Jan Bouman und Georg Wenzeslaus von Knobelsdorff zwischen 1747 und 1750 im Auftrag Friedrich II. errichteten

19 Berlin: Alexanderplatz

20 Berliner Dom

21 Berlin: Unter den Linden

22 Berlin: Zeughaus

Berliner Doms, vor dem Dom eine Wachparade die vom König Friedrich II und seinem Bruder Heinrich in einem Achtspänner auf dem Paradeplatz abgenommen wird; italienischer Raubdruck einer identischen Ansicht von Probst um 1770; leicht faltig, sonst von guter Erhaltung.

21 **Prospectus Domus Regiae Concentibus Musicis Berolini consecratae e regione Palatii Regii**. Bassano del Grappa, Remondini, um 1780. Altkolorierter Kupferstich (Guckkasten), Bildausschnitt 29 x 41 cm, Blattgr. 32,5 x 43 cm.

€ 450

Il Mondo nuovo p. 223; Ernst, Die Stadt Berlin in der Druckgraphik, Guckkastenblätter, Probst (!), Nr. 5; identischer Raubdruck eines Blattes von Probst (siehe Sixt von Kapff, K158); Blick durch die Straße Unter den Linden, rechts das Opernhaus, ganz rechts daneben die St. Hedwigs Kathedrale, links die heutige Humboldt Universität, im Hintergrund das Schloss; etwas faltig, sonst von guter Erhaltung.

22 **Prospectus Armamentarii Regii versus Arcem Principis Regis Haereditarii Berolini.** Bassano del Grappa, Remondini, um 1780. Altkolorierter Kupferstich (Guckkasten), Bildausschnitt 27,5 x 41 cm, Blattgr. 32,5 x 45 cm.

€ 350

Il Mondo nuovo p. 223; Dekorativer Stich des Berliner Zeughauses, nach Vorlage von Schleuen in einer Variation von Remondini; die Fenster der Gebäude und Kutschen alt ausgeschnitten und hinterlegt, die Ränder verstärkt, vorbereitet für die Benutzung in einem Guckkasten, gering fleckig, sonst gut erhalten.

23 Berlin: Zoologischer Garten

23 **Das Raubtierhaus im Zoologischen Garten in Berlin I.** Berlin, Winckelmann & Söhne, um 1870. Altkolorierte Lithografie (Guckkasten), Bildausschnitt 27 x 35,5 cm, Blattgr. 34 x 40 cm.

€ 200

Ernst, die Stadt Berlin in der Druckgrafik, Bd. II, p 628ff (Winckelmann 21); dekoratives Blatt des Raubtierhauses im Zoologischen Garten in Berlin mit umfangreicher figürlicher Staffage, im Hintergrund der Raubtierhausteich; wenige Randläsuren restauriert, von guter Erhaltung.

24 Frankfurt

25 Göttingen: Goethe-Allee

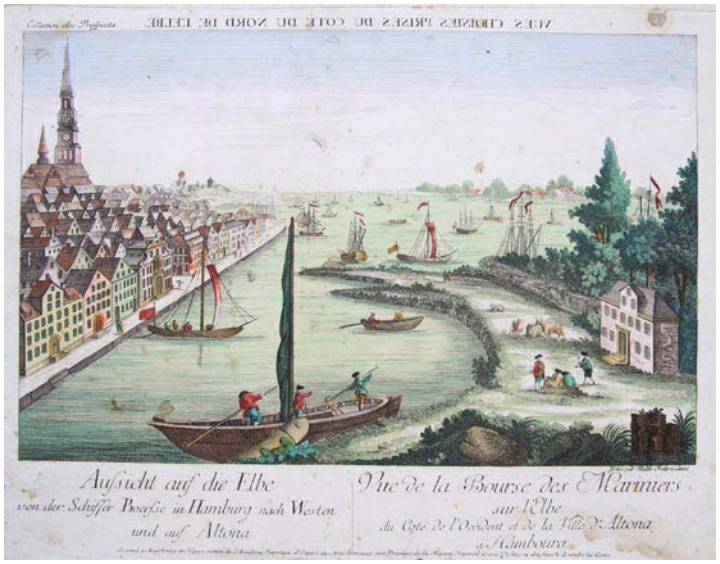
26 Göttingen: Pauliner Kirche

24 Prospect der Stadt Franckfurt samt der prächtigen Steinernen Brücken über den Mayn. Augsburg, Probst, um 1770. Altkolorierter Kupferstich (Guckkasten) von G. B. Probst nach S. Kleiner. Bildausschnitt 27,5 x 40,5 cm, Blattgr. 36 x 49 cm.

€ 450

Sixt von Kapff K 47. Seitenverkehrte Wiedergabe der dekorativen Gesamtansicht von G.D. Heumann nach S. Kleiner, der Blick geht Main abwärts mit der Mainbrücke im Zentrum und ungewohnt rechts Sachsenhausen und links die Stadt; im linken und unteren Rand gering wasserrandig, Randeinrisse geklebt, etwas knittrig.

25 Prospect der Allee in Göttingen nebst der Schenke, die Stadt London genannt. Die London Schenke, Eingang in den Collegiums Hoff, Die Leine, Die Allee, Herrn Commiss. Graezels neues Wohnhaus, Der Fechtboden und Die Treppe auf den Wall. Augsburg, Kaiserlich Franziskische Akademie, nach 1786. Altkolorierter Kupferstich (Guckkasten) von F. Leizelt, Bildaus-



27 Hamburg: Elbe

28 Hamburg: Jungfernstieg

schnitt 26 x 36,5 cm, Blattgr. 37 x 46 cm.

€ 600

Seitenverkehrte Wiedergabe des Kupferstichs von G.D. Heumann „Prospect der Allee“, dargestellt ist die Goethe-Allee und das Michaelishaus, das 1737 als Logierhaus für Fremde errichtet wurde und zu Ehren von Kurfürst Georg August (auch als Georg II. König von England), dem Begründer der Göttinger Universität den Namen „Zur Stadt London“ trug; von tadelloser Erhaltung.

26 **Prospect der Pauliner Straße zu Göttingen.** Augsburg, Probst, um 1770. Altkolorierter Kupferstich (Guckkasten) nach Georg Daniel Heumann, Bildausschnitt 27,5 x 41 cm, Blattgr. 34,5 x 47 cm.

€ 500

Sixt von Kapff K49. Zeigt links die Pauliner Kirche, die Fachwerkhäuser gegenüber sind heute noch fast unverändert erhalten, dahinter die beiden ungleichen Türme der Johanniskirche; gebräunt, rechte untere Ecke wasserrandig, sonst gut erhalten.

27 **Aussicht auf die Elbe von der Schiffer Boerse in Hamburg nach Westen und auf Altona.** Augsburg, Kaiserlich Franziskische Akademie, um 1780. Altkolorierter Kupferstich (Guckkasten) von B. F. Leizelt, Bildausschnitt 23,5 x 37 cm, Blattgr. 37 x 46,5 cm.

€ 450

Dekorative Ansicht von Hamburg mit Blickrichtung Westen, ob das gleichlautende Blatt aus der Serie „Auserlesene Nord-Albingische Lustgegenden“ von G.A. Liebe (siehe Thieme-Becker XXIII/196) als Vorlage diente darf bezweifelt werden; mit einigen Randläsuren, verso Montagespruen, fleckig.

28 **Der alte Jungfernsteig in Hamburg.** Berlin, Winckelmann & Söhne, um 1880. Altkolorierte Lithographie (Guckkasten), Bildausschnitt 27,5 x 35 cm, Blattgr. 29,5 x 38 cm.

€ 650

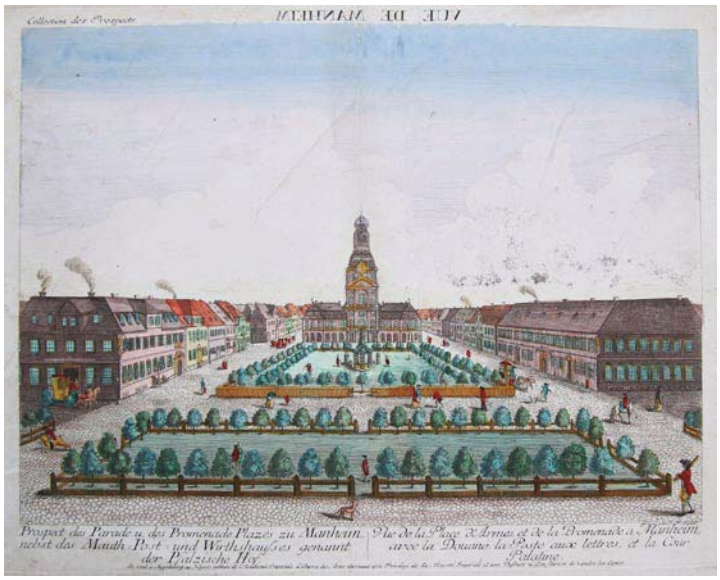
Dekorative Ansicht mit Blick Richtung Gänsemarkt und neuem Junfernstieg; von guter Erhaltung.

29 **Prospect des Parade u. des Promenade Plazes zu Manheim, nebst des Mauth= Post= und Wirthshaußes genannt der Pfälzische Hof.** Augsburg, Kaiserlich Franziskische Akademie, um 1780. Altkolorierter Kupferstich (Guckkasten) von J.F. Riedel, Bildausschnitt 27 x 36,5 cm, Blattgr. 36 x 44,5 cm.

€ 400

Schefold, Baden 30406; dekorative Ansicht des heutigen Paradeplatzes mit der Grupello-Pyramide und dem vom Kurfürsten Carl Philipp errichteten Kaufhaus „Pfälzer Hof“; breitrandig und gut erhalten, im Himmel etwas oxidiert.

30 **Prospect und Perspectiv des Churfürstl. Schlosses zu Nymphenburg samt Vorhof und neben Gebäuden wie selbes**



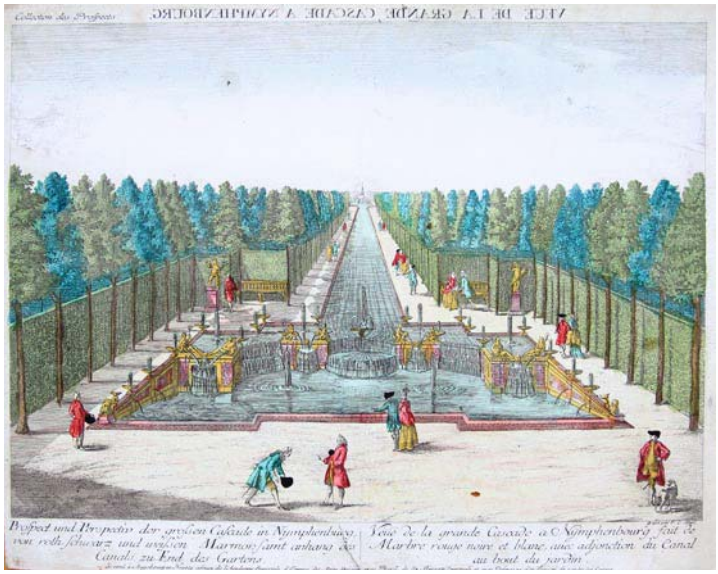
29 Mannheim

30 München: Nymphenburg

am Eingang von München anzusehen. Augsburg, Kaiserlich Franziskische Akademie, um 1780. Altkolorierter Kupferstich (Guckkasten) von J.C. Riedel. Bildausschnitt 27 x 36 cm, Blattgr. 31 x 39 cm.

€ 350

Hauptansicht von Schloss Nymphenburg von der Gartenseite, etwas knittrig.



31München, Nymphenburg, Garten

31 Prospect und Perspectiv der grossen Cascade in Nymphenburg, von roth, schwarz und weissen marmor, samt anhang des Canals zu End des Gartens. Augsburg, Kaiserlich Franziskische Akademie, um 1780. Altkolorierter Kupferstich (Guckkasten) von G.C. Riedel, Bildausschnitt 26,5 x 37 cm, Blattgr. 30,5 x 39 cm.

€ 220

Ansicht der großen Kaskade im Schlosspark von Nymphenburg, die Sichtachse folgt dem Pasing-Nymphenburger Kanal und an dessen Ende ist schemenhaft die alte Kirche St. Wolfgang in Pipping zu erkennen; etwas angestaubt und knittrig, ein papierbedingtes Löchlein im Vordergrund, sonst von guter Erhaltung.

32 Prospect des Fürstl: Schloß zu Münster. Augsburg, Probst, um 1770. Altkolorierter Kupferstich (Guckkasten), Bildausschnitt 28 x 41,5 cm, Blattgr. 34,5 x 49 cm.

€ 650

Sixt von Kapff K 73. Westfalia Picta VIII, 450. Dekorative Ansicht des Fürstbischöflichen Schlosses Münster von Südwesten, seitenrichtige Wiedergabe einer Ansicht von Christian Ludolph Reinhold; Farben geringfügig verblasst, sonst von guter Erhaltung.

33 Prospect der Sammtlichen Gebäude des neuen Königl. Palais bey Potsdam. Augsburg, Kaiserlich Franziskische Akademie, um 1780. Altkolorierter Kupferstich (Guckkasten) von J. Riedel, Bildausschnitt 27 x 40,5 cm, Blattgr. 32 x 44 cm.

€ 450

33 Potsdam: Neues Palais und Communs

32 Münster

34 Potsdam: Sanssouci

Vergl Drescher/Kroll 406. Blick von Norden auf die Gesamtanlage des Neuen Palais und der Communs, seitenverkehrte Kopie der Ansicht von J.F. Schleuen „Prospect der sämtlichen Gebäude des neuen Königlichen Palais bei Potsdam"; von guter Erhaltung.

34 Prospect des Königl. Lust-Schloßes Sans Soucy bey Potsdam von der Garten Seite. Augsburg, Probst, um 1770. Altkolorierter Kupferstich (Guckkasten), Bildausschnitt 27 x 41 cm, Blattgr. 34,5 x 47 cm.

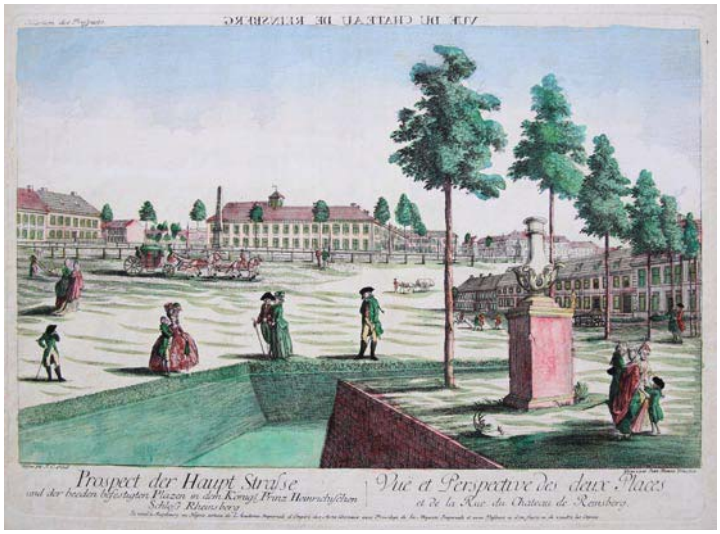
€ 500

Sixt von Kapff K 80. Dekorative Ansicht der berühmten Gartenseite des Schlosses Sanssouci mit dem terrassenförmig angelegten Weinberg; in der Mitte etwas faltig, sonst tadellos.

35 Prospect der Haupt Strasse und der beeden befestigten Pläzen in dem Königl. Prinz Heinrichischen Schloss Rheinsberg. Augsburg, Kaiserlich Franziskische Akademie, um 1780. Altkolorierter Kupferstich (Guckkasten) von J.B. Winckler nach F.C. Eckel, Bildausschnitt 25,5 x 40 cm, Blattgr. 40 x 48,5 cm.

€ 450

Berndt, Märkische Ansichten, Nr. 1662 und Abb. auf Seite 372; dekorative Ansicht einer Straßenszene im Ort Rheinsberg in Brandenburg; breitrandig und gut erhalten.



35 Rheinsberg

36 Vorstellung der erschröckliche Verheerung welche der vom Eis angeschwollene Mayn=Strom in Würzburg angerichtet hat, wobey das Wasser in de höchste Häußern die höhe des zweyte Stockwerks erreicht hat u: in de kleinen bis ans Dach gestiege ist. Augsburg, Kaiserlich Franziskische Akademie, 1784. Altkolorierter Kupferstich (Guckkasten), Bildausschnitt 25,5 x 41 cm, Blattgr. 34,5 x 46 cm.

€ 500

Eines von vier Blätter der Akademie zum verheerenden Winterhochwasser 1784 (die anderen stellen Köln, Prag und Wien dar); „Das Hochwasserereignis wird als eine der größten Naturkatastrophen der frühen Neuzeit in Mitteleuropa angesehen. Das Hochwasser verwüstete ganze Talzüge, unzählige Brücken wurden zerstört." (Wikipedia); die anlassbezogenen Blätter von der Kaiserlich Franziskischen Akademie sind durchwegs selten da sie nur über einen kurzen Zeitraum gedruckt wurden;etwas fleckig.

36 Würzburg

Frankreich

37 Portus Bresti. Paris, Daumont, um 1760. Altkolorierter Kupferstich (Guckkasten); Bildausschnitt 20,5 x 37 cm, Blattgr. 30,5 x 43,5 cm.

€ 150

Dekorative Ansicht des Hafens von Brest mit reicher Schiffsstaffage; Kolorit im Himmel leicht oxidiert, sonst von guter Erhaltung.

38 Gesicht der Spaziergänge zu Marsilien. Augsburg, Probst, um 1770. Altkolorierter Kupferstich (Guckkasten), Bildausschnitt 27 x 40 cm, Blattgr. 34 x 46 cm.

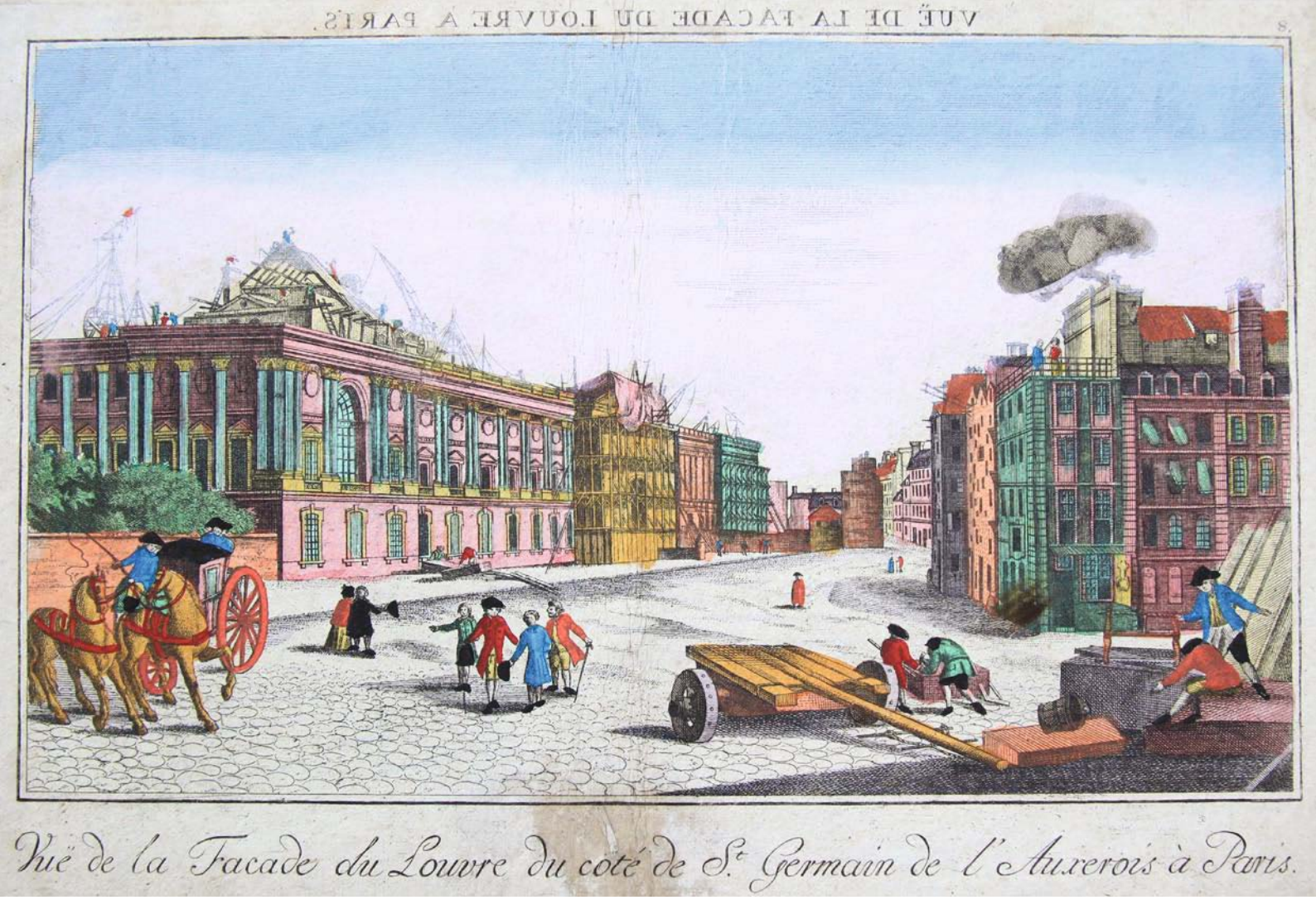
€ 220

37 Brest

38 Marseille

Sixt von Kapff K 103. Hübsche Ansicht der bekannten Prachtstraße von Marseille „La Canebière"; oben knapprandig, sonst von guter Erhaltung.

39 Vue de la Facade du Louvre du côte de St. Germain de



39 Paris: Louvre

l'Auxerois à Paris. Kriegshaber bei Augsburg, Fietta, um 1800. Altkolorierter Kupferstich (Guckkasten), Bildausschnitt 23 x 38 cm, Blattgr. 29 x 42,5 cm.

€ 300

Selten, wie alle Guckkastenblätter von Dominicus Fietta, exakte Kopie eines von Balthasar Friedrich Leizelt nach Ozanne für die Akademische Kunsthandlung in Augsburg (dem Nachfolger der Kaiserlichen Franziskischen Akademie) geschaffenen Guckkastenblattes, jedoch ohne „Collections des Prospects" am oberen und der Angabe des Stechers am unteren Bildrand, demnach trotz beschnittener Verlagsadresse eindeutig D. Fietta zuzuordnen; etwas knittrig, ein Einriss am unteren Bildrand alt geklebt.

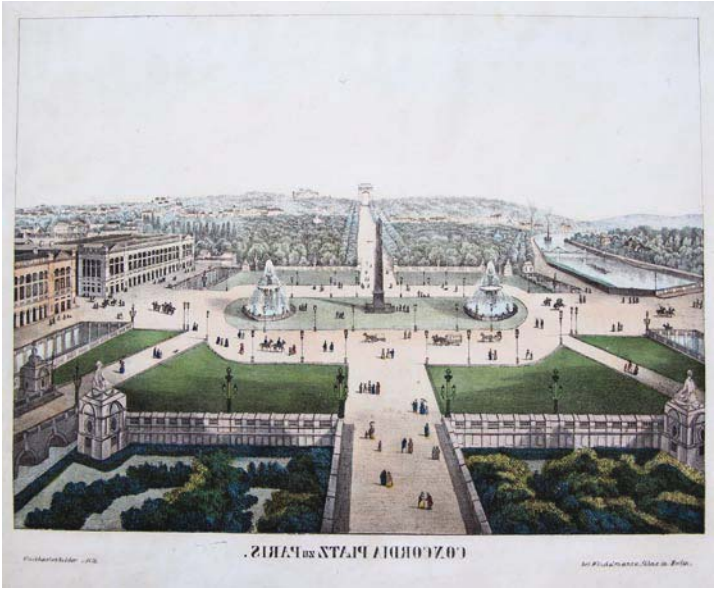
40 Paris: Palais des Tuileries

40 Gesicht des Pallast Thuilleries genant, von Seiten des Gartens zu Paris. Augsburg, Probst, um 1770. Altkolorierter Kupferstich (Guckkasten), Bildausschnitt 26,5 x 39 cm, Blattgr. 33 x 41 cm.

€ 400

Sixt von Kapff K 107. Hübsche Ansicht des Palais des Tuileries mit den davorliegenden Gärten (Jardin des Tuileries), im Vordergrund das Bassin Octogonal, dahinter das Grand Bassin Rond, die auch heute noch bestehen; das Palais wurde 1871 während des Aufstandes der Pariser Kommune in Brand gesteckt und danach abgerissen; von guter Erhaltung.

41 Concordia Platz zu Paris. Berlin, Winckelmann & Söhne, um 1870. Altkolorierte Lithografie (Guckkasten), Bildausschnitt 27 x



41 Paris: Place de la Concorde

35,5 cm, Blattgr. 34 x 40 cm.

€ 180

Dekorative Ansicht vom Place de la Concorde mit dem Obelisque de Luuxor und den beiden Brunnen in der Bildmitte; der Blick geht vom Jardain des Tuileries die Avenue des Champs-Élysées hinauf in Richtung Arc de Triomphe; wenige Randläsuren restauriert, von guter Erhaltung.

42 Pons Regalis et Pons Novus Parisiis. Paris, Daumont, um 1760. Altkolorierter Kupferstich (Guckkasten), Bildausschnitt 26,5 x 40,5 cm, Blattgr. 32,5 x 46 cm.

€ 150

Hübsche Ansicht der Pont Royal, mit dem Palais des Tuileries rechts, der Pont Neuf und der Île de la Cité im Hintergrund; Kolorit im Himmel leicht oxidiert, sonst von guter Erhaltung.

42 Paris: Pont Royal

Großbritannien

43 Prospect des Admiralitaets Hauses, nebst dem neuen Gebäu für die Quarde zu Pferd in Whitehall bey London. Augsburg, Akademische Kunsthandlung, um 1790. Altkolorierter Kupferstich (Guckkasten) von Georg Gottfried Winckler nach Robbert Soyer, Bildausschnitt 25 x 38,5 cm, Blattgr. 29,5 x 40 cm

€ 300

Ansicht des ältesten Gebäude der Britischen Admiralität, schlicht „The Admirality" oder Ripley Building genannt; mit knittriger Mittelfalz, im Himmel oxidiert

44 Prospectus Platae Regiae Mercaturum Londini. Bassano del Grappa, Remondini, um 1780. Altkolorierter Kupferstich (Guckkasten), Bildausschnitt 28 x 41 cm, Blattgr. 33 x 46 cm.

€ 200

Il Mondo nuovo p. 221; vergl. Sixt von Kapff K 124 (für das identische Blatt von G.B. Probst); zeigt die 1666 nach dem großen Brand von London neu errichtete Royal Exchange, die Londoner Börse, 1838 wiederum durch ein Feuer vernichtet und danach durch einen neuen Bau ersetzt.

45 Vue de l'Hotel du Lord Maire, qui comprend la Facade, et le Cote Occidental de Londres. Augsburg, Kaiserlich Franziskische Akademie, um 1780. Altkolorierter Kupferstich (Guckkasten) von B. F. Leizelt, Bildausschnitt 25 x 40 cm, Blattgr. 33,5 x 44 cm.

€ 300

Hübsche Ansicht des Mansion House, dem offiziellen Amtssitzes des Lord Mayor of London, zwischen 1739 und 1752 im Palladianischen Stil von George Dance dem Älteren erbaut; die breiten Ränder umgeschlagen, die Fenster ausgeschnitten und mit verschiedenfarbigem Seidenpapier hinterlegt.

46 Vue de la Maison de Northumberland à Charing Cross de London. Augsburg, Kaiserlich Franziskische Akademie, um 1780.

44 London: Börse

43 London: Admiralitätshaus

45 London: Mansion House

Altkolorierter Kupferstich (Guckkasten) von B. F. Leizelt nach G. A. Canal gen. Canaletto, Bildausschnitt 25 x 40 cm, Blattgr. 33,5 x 44 cm.

€ 300

Seitenverkehrte Kopie der bekannten Ansicht von Northumberland House mit der berühmten Kreuzung Charing Cross, rechts das Golden Cross Inn, ganz links die Statue von Charles I; die breiten Ränder umgeschlagen, die Fenster ausgeschnitten und mit verschiedenfarbigem Seidenpapier hinterlegt.

46 London: Northumberland House

47 Vue perspective de la Cathedrale de St. Paul à Londres. Paris, Chereau oder Basset, um 1770. Altkolorierter Kupferstich (Guckkasten) nach J. Miller, Bildausschnitt 26,5 x 41 cm, Blattgr. 28,5 x 43 cm.

€ 150

Seitenverkehrte Kopie eines bei John Bowles erschienenen Guckkastenblattes von Joh. Müller (John Miller) mit veränderter figürlicher Staffage; alt auf Karton aufgezogen, Titel beschnitten und mit getuschtem Rand zur Verwendung im Guckkasten präpariert, fleckig

47 London: St. Paul's Cathedral

48 Oxford

48 Omnium Sanctrum Basilica in Universitate urbis Oxfordice. Paris, Daumont, um 1760. Altkolorierter Kupferstich (Guckkasten) von Fonbonne, Bildausschnitt 25 x 41,5 cm, Blattgr. 33 x 47,5 cm.

€ 180

Dekorative Ansicht der High Street in Oxford mit der All Saints Church im Bildmittelpunkt (heut die Bibliothek des Lincoln College), links im Vordergrund Teile der Universitätskirche St Mary the Virgin; im Himmel fleckig, sonst gut erhalten.

49 Prospect des großen Arno Platzes in Florenz. Augsburg, Kaiserlich Franziskische Akademie, um 1780. Altkolorierter Kupferstich (Guckkasten) von Leizelt nach G. Zocchi, Bildausschnitt 26 x 38,5 cm, Blattgr. 28,5 x 39,5 cm.

€ 180

Schöne Ansicht der Uffizien in Florenz, im Hintergrund der Palazzo Vecchio sowie die Kuppel der Kathedrale von Florenz (Cattedrale di Santa Maria del Fiore); schmalrandig, etwas fleckig.

50 Lust=Haus zu Livorno gegen das Meer gelegen, wo man di Schiffe und Galeeren von weitem her schon ankomen sehen kann. Augsburg, Kaiserlich Franziskische Akademie, um 1780. Altkolorierter Kupferstich (Guckkasten) von B. F. Leizelt, Bildausschnitt 24 x 37,5 cm, Blattgr. 30 x 44 cm.

€ 250

Recht fantasievolle Ansicht des Hafens von Livorno in der Toskana; die breiten Ränder umgeschlagen, die Fenster ausgeschnitten und mit verschiedenfarbigem Papier hinterlegt.

51 Prospect des Rath=Hauses auf dem Kauffmans=Platz zu Meyland. Augsburg, Probst, um 1770. Altkolorierter Kupferstich (Guckkasten) nach F.B. Werner, Bildausschnitt 27 x 41 cm, Blattgr. 32 x 43 cm.

€ 240

Sixt von Kapff K 143. Dekorative Ansicht des Palazzo de Giureconsulti auf dem Piazza die Mercanti im Zentrum des historischen Mailands, der Palazzo ist heute noch erhalten wie abgebildet; einige Dünnstellen im Himmel doubliert, etwas fleckig.

52 Vue du Place grande a Neaple vers Orient. Augsburg, Kaiserlich Franziskische Akademie, um 1780. Altkolorierter Kupferstich (Guckkasten) von F.X. Habermann nach W. Baur, Bildausschnitt 28,5 x 41,5 cm, Blattgr. 33 x 44 cm.

€ 400

Hübsche Innenstadtansicht von Neapel mit einer Kirche (möglich Santa Maria degli Angeli a Pizzofalcone); etwas fleckig, ein kleines Wurmlöchlein in der Darstellung, einige kleine Randläsuren alt hinterlegt.

53 Vue de la place de St. Jean de Lateran du côte de l'Hôpital. 1. Echelle Sainte. 2. Palais ou habitoient les Papes et qu'on a reduit en couvent pour les Pauvres filles. 3. Portique lateral de l'Eglise 4. Obelisque élevé par Siste. Augsburg, Kaiserlich Franziskische Akademie, um 1780. Altkolorierter Kupferstich (Guckkasten) von Balth. Friedrich Leizelt nach Barbault, Bildausschnitt 28,5 x 40,5 cm, Blattgr. 33,5 x 45,5 cm.

€ 250

Dekorative Ansicht des Lateran-Palastes und der Basilika San Giovanni in Laterano; vor allem im oberen Rand etwas fleckig, sonst gut erhalten.

51 Mailand

49 Florenz

50 Livorno

52 Neapel

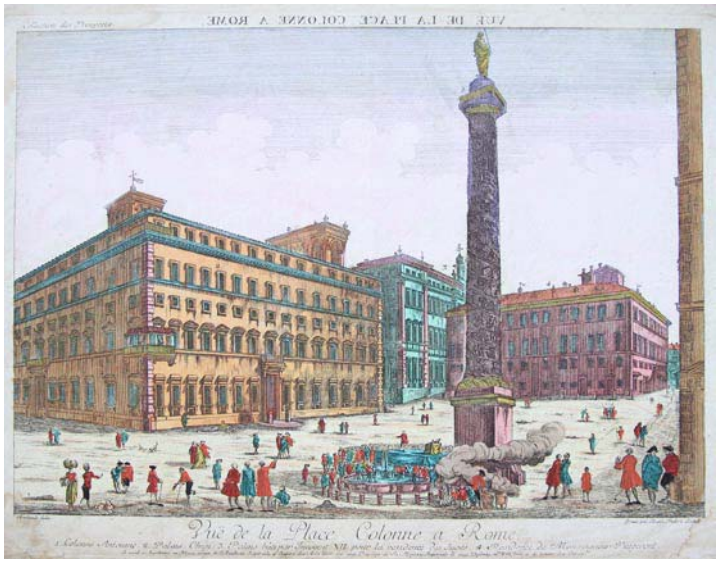
54 Vue de la place Colonne a Rome. 1. Colonne Antonine, 2. Palais Chigi, 3. Palais bati par Innocent XII pour la residence des Juges, 4. Residence de Monseigneur Vicegerent. Augsburg, Kaiserlich Franziskische Akademie, um 1780. Altkolorierter Kupferstich (Guckkasten) von Balth. Friedrich Leizelt nach Barbault,

Collection des Prospects.

Vüe de la Place de S.t Jean de Lateran du côté de l'Hôpital

1 Echelle Sainte. 2. Palais ou habitoient les Papes et qu'on a reduit en couvent pour les Pauvres filles. 3. Portique lateral de l'Eglise 4. Obelisque elevé par Sixte

53 Rom: Lateranpalast



54 Rom: Piazza Colonna

Bildausschnitt 29 x 40,5 cm, Blattgr. 34,5 x 45 cm.

€ 250

Dekorative Ansicht der Piazza Colonna mit dem Palazzo Chigi (Amt des Italienischen Ministerpräsidenten), daneben der Palazzo Montecitorio (Sitz der Abgeordnetenkammer des italienischen Parlaments); wenige kurze Randeinrisse, gering fleckig.

55 Rom: Piazza Navona

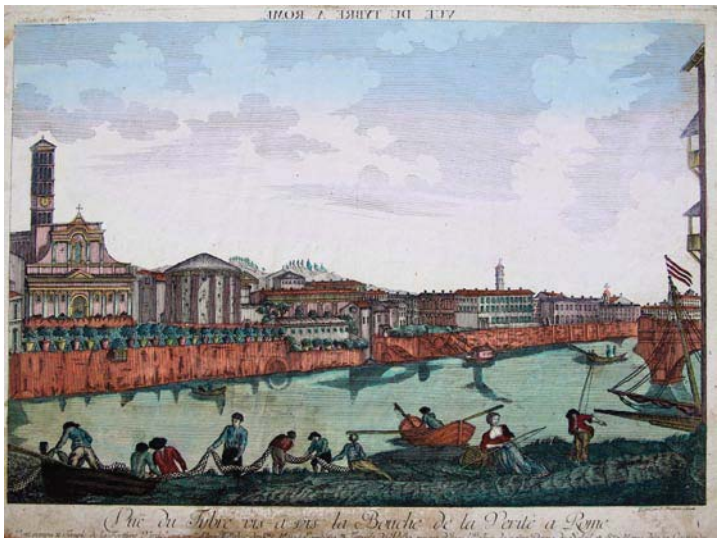
55 A View of Panfiliuss Palace St. Agnus's Church & St. James's Church of Spain in the Place of Navona et Rome. London, Bowles und Paris, Daumont, 1750. Altkolorierter Kupferstich (Guckkasten), Bildausschnitt 23,5 x 41 cm, Blattgr. 33,5 x 52 cm.

€ 230

Dekorative Ansicht der Piazza Navona recht frei nach der berühmten Vorlage von G.B. Piranesi; breitrandig und gut erhalten.

56 Vue du Pont Sixte a Rome. 1. Palais Farnese, 2. Eglise de la Mort, 3. Palais Falconieri, 4. Eglise St. Jean des Florentins, 5. Hopital du St. Esprit. Augsburg, Kaiserlich Franziskische Akademie, um 1780. Altkolorierter Kupferstich (Guckkasten) von Balth. Friedrich Leizelt nach Barbault, Bildausschnitt 29 x 41 cm,

56 Rom: Sixtus Brücke



57 Rom: Tiber und Forum Boarium

Blattgr. 33,5 x 47 cm.

€ 200

Ansicht der Sixtus-Brücke, wie die Sixtinische Kapelle unter Papst Sixtus IV (1414-1484) errichtet, dahinter der Palazzo Farnese (heute die französische Botschaft), die Kirche Santa Maria dell'Orazione e Morte und der Palazzo Falconieri; mehrere Randeinrisse, etwas knittrig und fleckig.

57 Vue de Tybre a Rome. Vue de Tybre vis-a-vis la Bouche da la Verite a Rome. 1. Pont Rompu, 2. Temple de la Fortune Virile aujour d'huy Eglise de Ste. Marie Egiptiene, 3. Temple de Vesta aujour d'huy Eglise de notre Dame du Soleil, 4. Ste Marie dite in Cosmedin. Augsburg, Kaiserlich Franziskische Akademie, um 1780. Altkolorierter Kupferstich (Guckkasten) von Johann Friedrich Leizelt, Bildausschnitt 29 x 42 cm, Blattgr. 33,5 x 47 cm.

€ 180

Hübscher Ansicht über den Tiber, die Reste der Ponte Rotto (auch Pons Aemilius), der ältesten noch in Teilen erhaltenen Steinbrücke in Rom am rechten, die Kirche Santa Maria in Cosmedin (bekannt vor allem durch den Mund der Wahrheit, Bocca della Verità) am linken Bildrand, dazwischen das Forum Boarium mit dem Tempel

58 Trajansforum

60 Venedig: San Giorgio Maggiore

59 Venedig: Markusplatz

des Hercules Victor (Santa Maria del Sole) und dem Tempel des Portunus (Kirche der S. Maria Egiziaca); vor allem im unteren Rand verstärkt fleckig.

58 Vuë de la Place de la Colonne Trajane à Rome. 1. Colonne Trajane, 2. Eglise du Nom de Marie, 3. Eglise de Ste. Marie de Lorete. Augsburg, Kaiserlich Franziskische Akademie, um 1780. Altkolorierter Kupferstich (Guckkasten) von Balth. Friedrich Leizelt nach Barbault, Bildausschnitt 28,5 x 40,5 cm, Blattgr. 35 x 47 cm.

€ 180

Hübsche Ansicht des nördlichen Bereichs des Trajanforums mit der Trajansäule und den beiden Zwillingskirchen Santa Maria di Loreto und Santissimo Nome di Maria al Foro Traiano; mehrere Randeinrisse, etwas knittrig und fleckig.

59 Vue et Perspective de la grande et celebre Place de St. Marc de Venise. London, Wichnyther, Paris, Basset, 1766. Altkolorierter Kupferstich (Guckkasten). Bildausschnitt 23,5 x 36,5 cm, Blattgr. 26,5 x 39 cm.

€ 220

Zeigt den Markusplatz mit dem Campanile und dem Markusdom, Blickrichtung Piazetta san Marco; allenfalls geringfügig fleckig, sonst gut erhalten.

60 Gesicht der Insul S. Georg des größeren, gegen dem S. Marcus Plaz zu Venedig. Augsburg, Probst, um 1770. Altkolorierter Kupferstich (Guckkasten), Bildausschnitt 28 x 41 cm, Blattgr. 34 x 47,5 cm.

€ 380

Sixt von Kapff K 165. Hübsche Ansicht der Insel San Giorgio Maggiore mit der gleichnamigen Basilika, im Hintergrund der Markusplatz mit dem Dom und dem Campanile; Probst hat als Vorlage für viele seiner Venedig-Ansichten, auch dieser, eine Radierung von Miechele Marieschi aus dm Zyklus „Urbis Venetiarum Prospectus“ verwandt; Plattenkante teilweise gebrochen und hinterlegt, verso Montagereste, sonst von guter Erhaltung.

61 Der Herren Graben von der Spiegel Straß sehent nach dem Leidischen Graben zu Amsterdam. Augsburg, Probst, um 1770. Altkolorierter Kupferstich (Guckkasten) von G.B. Probst nach Martin Engelbrecht, Bildausschnitt 26,5 x 40,5 cm, Blattgr. 33 x 47,5 cm.

€ 400

Sixt von Kapff K 177. Dekorative Ansicht der Herrengracht von der Spiegelstraat in Blickrichtung Leidsestraat und Leidsegracht; seitenrichtige Wiedergabe nach einer gleichlautenden Vorlage von Martin Engelbrecht; mit reicher Personen- und Schiffsstaffage; etwas knittrig.

62 Prospect der Ketel bey dem Rotterdamer Thor, inerhalb der Stadt Delft. Augsburg, Probst, um 1770. Altkolorierter Kupferstich (Guckkasten) nach I. van Haastert, Bildausschnitt 27,5 x 41 cm, Blattgr. 31,5 x 42,5 cm.

€ 180

Sixt von Kapff K 199. „Die ‚Ketel' liegt am südlichen Ende der ‚Oude Delft', die hier mit der parallel verlaufenden Gracht zusammentrifft. Mit ‚Ketel' ist anscheinend das hier verbreiterte Grachtende gemeint. Das Rotterdamer Tor ist links von der kleinen Brücke zu sehen, rechts von der Brücke ist ein weiteres Tor." (p. 282); links und rechts alt angerändert, gebräunt.

63 Vue de la Haye, en Hollande. - Prospect von Gravenhag, in Holland. Augsburg, Probst, um 1770. Altkolorierter Kupferstich (Guckkasten), Bildausschnitt 26,5 x 41 cm, Blattgr. 33,5 x 43 cm.

€ 500

Sixt von Kapff K 217. Dekorative Gesamtansicht von Den Haag nach der großen Panoramaansicht von F.B. Werner, im Vordergrund Viehweide und eine Windmühle, unter der Darstellung Erklärungen 1-14 in Deutsch und französisch, in der Mitte das Stadtwappen (Storch mit schwarzem Aal im Schnabel); rechts oben und im unteren Rand leicht wasserrandig, sonst von guter Erhaltung.

64 T Gesicht van den Nievwen uyt leg voor by het geschut Huys. Bassano del Grappa, Remondini, um 1780. Altkolorierter Kupferstich (Guckkasten) nach D. Marot, Bildausschnitt 28 x 41 cm, Blattgr. 32 x 42,5 cm.

€ 220

Nicht bei Il Mondo nuovo; Ansicht der Nieuwe Uitleg mit dem im 2. Weltkrieg zerstörten Arsenal auf der rechten Seite, seitenrichtige Kopie eines Kupferstichs von A. van der Laan nach D. Marot; etwas knapprandig, sonst von guter Erhaltung.

65 Vue d' une Partie de la Ville de Dordrecht, prise de Meerdervoort. Bassano del Grappa, Remondini, um 1780. Altkolorierter Kupferstich (Guckkasten), Bildausschnitt 29 x 41 cm, Blattgr. 32 x 42,5 cm.

€ 220

61 Amstedam

62 Delft

64 Den Haag: Nieuwe Uitleg

63 Den Haag: Gesamtansicht

Il Mondo nuovo p. 238; seitenrichtige Kopie der Ansicht „Gezicht op Dordrecht vanaf Meerdervoort." von A. Blussé nach Robbert Muys, zeigt Teile der Stadt Dordrecht vom gegenüberliegendem Ufer der Oude Maas mit der Grote Kerk (auch Onze-Lieve-Vrouwekerk); etwas fleckig, schmalrandig.

FORUM ARGENTARIUM ROTERODAMI LA LONJA DE MERCADORES DE ROTERDAM

67 Rotterdam

65 Dordrecht: Grote Kerk

66 Dordrecht: Nieuwe Haven

66 **Vue du noveau canal a Dordrecht.** Bassano del Grappa, Remondini, um 1780. Altkolorierter Kupferstich (Guckkasten), Bildausschnitt 27,5 x 40,5 cm, Blattgr. 31,5 x 42,5 cm.

€ 220

Il Mondo nuovo p. 238; seitenrichtige Kopie der Ansicht „Gezicht op de Nieuwe haven en Knolhaven te Dordrecht." von A. Blussé nach Robbert Muys, zeigt Teile der Stadt Dordrecht vom Nieuwe Haven mit der Grote Kerk (auch Onze-Lieve-Vrouwekerk); etwas fleckig, schmalrandig.

67 **Forum Argentarium Roterodami**. Bassano del Grappa, Remondini, um 1780. Altkolorierter Kupferstich (Guckkasten), Bildausschnitt 27,5 x 40 cm, Blattgr. 31 x 41 cm.

€ 440

Il Mondo nuovo p. 222; vergl. Sixt von Kapff K 238 (für das identische Blatt von G.B. Probst); dekorative Ansicht der Börse in Rotterdam; die Gebäuderänder punktiert, die Fenster ausgeschnitten und hinterlegt, etwas schmalrandig, sonst von ausgezeichneter Erhaltung.

68 Der berühmte Strudel in der Donau gegen Abend. Augsburg, Kaiserlich Franziskische Akademie, nach 1781. Altkolorierter Kupferstich (Guckkasten) von F. Riedel, Bildausschnitt 27 x 39,5 cm, Blattgr. 32 x 45,5 cm.

€ 250

Vergl. Nebehay-Wagner 804/3. Seltenes Blatt nach der Vorlage von Anton von Wenzely aus dem Werk von Jos. Walcher „Nachrichten von den im Jahre 1778, 1779, 1780, und 1781 in dem Strudel der Donau zur Sicherheit der Schiffahrt vorgenommenen Arbeiten durch die kais. königl. Navigations-Direktion an der Donau"; etwas knittrig, unten knapp beschnitten.

69 Der gefährliche Wirbel in der Donau gegen Abend. Augsburg, Kaiserlich Franziskische Akademie, nach 1781. Altkolorierter Kupferstich (Guckkasten) von F. Riedel, Bildausschnitt 27 x 39,5 cm, Blattgr. 32 x 45,5 cm.

€ 250

Vergl. Nebehay-Wagner 804/5. Seltenes Blatt nach der Vorlage von Anton von Wenzely aus dem Werk von Jos. Walcher „Nachrichten von den im Jahre 1778, 1779, 1780, und 1781 in dem Strudel der Donau zur Sicherheit der Schiffahrt vorgenommenen Arbeiten durch die kais. königl. Navigations-Direktion an der Donau"; etwas knittrig, unten knapp beschnitten.

70 Vue generale de la Ville de Vienne. Paris, Chereau, um 1770. Altkolorierter Kupferstich (Guckkasten) nach Fischer von Erlach. Bildausschnitt 24,5 x 42,5 cm, Blattgr. 30 x 45,5 cm.

€ 400

Vergl. Nebehay-Wagner 139/3. Paulusch, Ikonografie Österreichs, W 5451. Seitenrichtiger Nachstich der Gesamtansicht von J.E. Fischer von Erlach; Ansicht Wiens von Süden; gering gebräunt, etwas wellig, sonst von guter Erhaltung.

71 Vue de Hof, da le Colonne de la Concèption Immaculé de Saint Marie de l' Eglise des Ex Jesuitte et da la Nonciature, ou Palais du Nonce. Augsburg, Kaiserlich Franziskische Akademie, nach 1776. Altkolorierter Kupferstich (Guckkasten) von Sicrist nach Johann Em. Fischer v. Erlach, Bildausschnitt 27,5 x 40 cm, Blattgr. 35 x 44,5 cm.

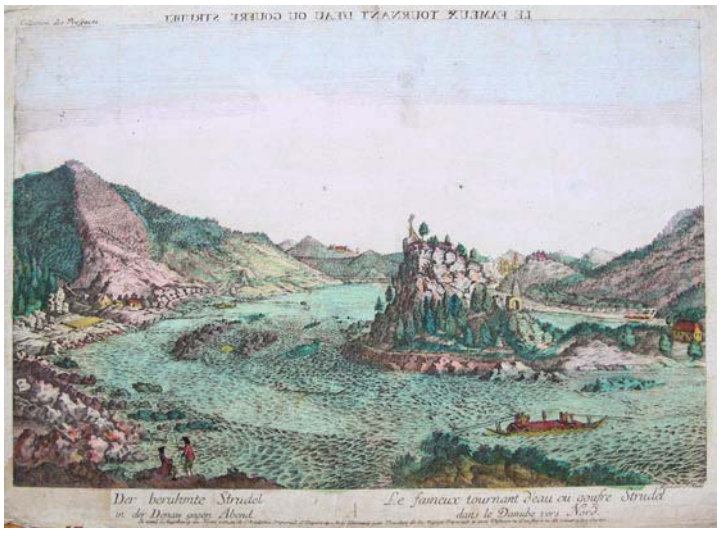
€ 350

Dekorative Ansicht des Hofs mit der Mariensäule im Vordergrund, dahinter die Kirche am Hof, rechts davon das Kollegium des 1773 aufgelösten Jesuitenordens (das spätere Hofkriegsratsgebäude), links das Palais des Apostolischen Nunitus; mit Widmung an Giuseppe Garampi, Apostolischer Nuntius in Wien ab 1776; leicht knittrig und lichtrandig, sonst von guter Erhaltung.

72 Prospect von dem Schotten Plaz, nebst der Kirche und Kloster der Schotten Geistlichen O.S. Benedicti in Wien. Augsburg, Kaiserlich Franziskische Akademie, um 1780. Altkolorierter Kupferstich (Guckkasten) von Sichnit nach Salomon Kleiner. Bildausschnitt 27,5 x 38 cm, Blattgr. 37,5 x 46,5 cm.

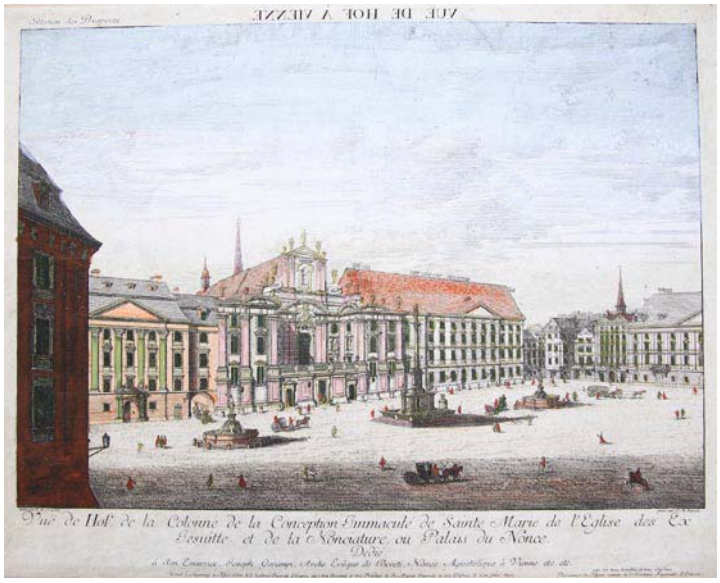
€ 450

70 Wien: Gesamtansicht



68 Donaustrudel

69 Donauwirbel



71 Wien: Am Hof

Vergl. Nebehay-Wagner 306/II/12, Paulusch, Ikonografie Österreichs, W1701. Dekoratives Blatt der Freiung mit der Schottenkirche und dem Palais Palais Harrach, das Palais Kinsky dahinter; in den Rändern fleckig, sonst von guter Erhaltung

73 Gesicht des Grabens, gegen der Heil.Dreyfaltigkeits Säule zu Wien. Augsburg, Probst, um 1770. Altkolorierter Kupferstich

72 Wien: Freyung

73 Wien: Graben

(Guckkasten) von G. B. Probst nach S. Kleiner. Bildausschnitt 27,5 x 40,5 cm, Blattgr. 33 x 47 cm.

€ 500

Sixt von Kapff K 266, vergl. Nebehay-Wagner 306/II/10. Paulusch, Ikonografie Österreichs, W 647. Im Vordergrund rechts, das sog. Elefantenhaus; im Himmel etwas oxidiert, im Rand leicht fleckig.

74 Schreckenvolle Wassers Noth in den Vorstädten der Stadt Wienn, A. 1784, den 28. Februari gegen 4. Uhr Abends, wuchse der Donau Fluss so sichtbar an, das eine Stunde nachhero, alle an der Donau liegende Vorstädte, mit Wasser angefüllet wurde. Durch den Rothen Thurn liefe das Waßer sogar in die Stadt und machte den Kirchgraben und andere niedrige Straßen voll mit Waßer. In der Leopold Stadt war das Unglück noch weit größer, das Waßer stieg so hoch, daß man nicht anders als mit Kahnen oder kleinen Schiffleins zu samen komen u: sich retten konte. Dießes wurde noch betrübter, weil die anhaltende Kälte die größte Eißscholle auf einander häufete, u: die Hoffnung zu einem baldige Ablauf des Waßers vereitelte. Augsburg, Kaiserlich Franziskische Akademie, 1784. Altkolorierter Kupferstich (Guckkasten), Bildausschnitt 25,5 x 41 cm, Blattgr. 31 x 43 cm.

€ 600

Il Mondo nuovo p. 166. Als Vorlage für dieses seltene Blatt diente mit Sicherheit „Prospect der Leopold-Stadt"(Nebehay-Wagner

74 Wien: Überschwemmung Leopoldstadt

306/II/30) von Salomon Kleiner, es ist seitenverkehrt und teilweise stark verändert, so wurden sämtliche Straßen verbreitert und die Reste der Brücke perspektivisch angehoben; „Das Hochwasserereignis wird als eine der größten Naturkatastrophen der frühen Neuzeit in Mitteleuropa angesehen. Das Hochwasser verwüstete ganze Talzüge, unzählige Brücken wurden zerstört.“ (Wikipedia); die anlassbezogenen Blätter von der Kaiserlich Franziskischen Akademie sind durchwegs selten da sie nur über einen kurzen Zeitraum gedruckt wurden; etwas schmalrandig, sonst von guter Erhaltung.

Polen

75 Prospect der DomKirche zu S. Iohan, gegen der Collegial Kirche zum Heil: Creuz, zu Breslau. Augsburg, Probst, um 1770. Altkolorierter Kupferstich (Guckkasten), Bildausschnitt 28,5 x 41 cm, Blattgr. 33 x 46 cm.

€ 500

Sixt von Kapff K23. Die Dominsel ist rechts im Bild, vorne der Dom, dahinter die Heilig-Kreuz-Kirche, die Sandinsel ist hier auf der linken Seite; wohl nach einer Vorzeichnung von F.B. Werner angefertigt; aufgezogen, ein >Einriss im rechten Rand, sonst von guter Erhaltung.

75 Breslau

76 Prospect des Rossmarcktes zu Stettin. Augsburg, Kaiserlich Franziskische Akademie, um 1780. Altkolorierter Kupferstich (Guckkasten) von F. Riedel. Bildausschnitt 26,5 x 40 cm, Blattgr. 34,5 x 48 cm.

€ 350

Dekorative Ansicht des Rossmarktes in Stettin, ein großflächiger Ausriss am linken Bildrand außerhalb der Darstellung alt hinterlegt, sonst von guter Erhaltung.

76 Stettin

77 Vue et perspective de l‘ entré du roy de pologne á varsovie avec une partie de la vile et de son palais. Paris, Basset, um 1780. Altkolorierter Kupferstich (Guckkasten), Bildausschnitt 25,5 x 40 cm, Blattgr. 31,5 x 47,5 cm.

€ 450

Seltenes Blatt mit einer Wachparade vor einer recht fantasievollen Darstellung des Warschauer Königschlosses; breitrandig und gut erhalten.

77 Warschau

Portugal

78 A General View of the City of Lisbone the Capital of Portugal. London, 1760. Altkolorierter Kupferstich (Guckkasten), Bildausschnitt 21 x 37 cm, Blattgr. 28 x 42,5 cm.

€ 350

Gesamtansicht von Lissabon vor dem Erdbeben vom Meer aus; breitrandig und gut erhalten.

78 Lissabon

79 Hof Voraths-Magazin, am Fontacka Flus, zu Petersburg. Augsburg, Probst, um 1770. Altkolorierter Kupferstich (Guckkasten), Bildausschnitt 27 x 40,5 cm, Blattgr. 37 x 52 cm.

€ 480

Sixt von Kapff K 281; Il Mondo nuovo p. 147. „Gezeigt ist die Fontanka, der von der Großen Neva bei dem Sommerpalast Peters d.Gr. abzweigende Flußarm, der das Zentrum von St. Petersburg umfließt. Auf der rechten Seite sieht man die Grotte, die Peter d.Gr. im Garten des Sommerpalastes errichten ließ [Die Grotte wurde 1826 wieder abgetragen und durch ein Kaffeehaus ersetzt, Fn], auf der anderen Seite das Vorratsgebäude für den Sommerpalast“ (Sixt v. Kapff, p. 388); in den Rändern fleckig, sonst tadellos.

80 Prospectus de Neva, orientem versus aditus que in Galeram Petroburgae. Bassano del Grappa, Remondini, um 1780. Altkolorierter Kupferstich (Guckkasten), Bildausschnitt 27,5 x 40 cm, Blattgr. 31 x 41 cm.

€ 350

Il Mondo nuovo p. 220; vergl. Sixt von Kapff K282 (für das bildgleiche Blatt von Probst); seitenrichtige Kopie eines 1753 bei der Kaiserl. Akademie in St. Petersburg erschienenen Kupferstiches von Ivan Petrovic Eljakov nach einer Vorlage von Michail Ivanovic Machaev, Remondini hat aber wohl das Blatt bildgliche

79 St. Petersburg: Fontanka

81 St. Petersburg: Kayserl. Kollegien

80 St. Petersburg: Große Neva

von Probst kopiert; die Ansicht zeigt die große Neva mit Blick Richtung Osten, an beiden Seiten lange Gebäudereihen, links auf der Wassiljewski-Insel, rechts in der Innenstadt, mit reicher Schiffsstaffage; an allen Seiten knapprandig, im Himmel leicht fleckig, sonst in gutem Zustand.

81 Prospect der Kayserl: Collegien u: der Magazin der Orientalischen Kauf=Leute zu Petersburg. Augsburg, Probst, um 1770. Altkolorierter Kupferstich (Guckkasten), Bildausschnitt 26,5 x 39,5 cm, Blattgr. 33 x 43,5 cm.

€ 380

Sixt von Kapff K 280; hübsche Innenstadtansicht von St. Petersburg, zeigt die so genannten Zwölf Kollegien, ursprünglich von Peter dem Großen für seine Ministerien gebaut, ab 1819 Sitz der Staatlichen Universität Sankt Petersburg; etwas fleckig und verblasst, sonst von guter Erhaltung.

Schweiz

82 Die Vereinigung des obern und untern Rhein Flusses zu Reichenau in der Schweiz. Die Bruggen zur rechten Seite gehet über den obern und die andere zur lincken Hand über den Niedern Rhein. Augsburg, Kaiserlich Franziskische Akademie, um 1785. Altkolorierter Kupferstich (Guckkasten) von F. Riedel nach Besson, Bildausschnitt 26,5 x 39,5 cm, Blattgr. 31 x 44 cm.

€ 300

Schöne Darstellung des Zusammenflusses von Vorder- und Hinterrhein in Reichenau (Ortsteil von Tamins) im Kanton Graubünden; wohl nach der zuerst in „Tableaux topographiques, pittoresques, physiques, historiques, moraux, politiques, litteraires, de la Suisse“ von Beat Fidele Antoine de Zurlauben erschienenen Ansicht; etwas knittrig, gering fleckig, sonst gut erhalten.

82 Reichenau, GR

83 Prospect von dem Rheinfall bey Lauffen. Augsburg, Kaiserlich Franziskische Akademie, um 1785. Altkolorierter Kupferstich (Guckkasten) von F. Riedel nach Chatelet, Bildausschnitt 26,5 x 39,5 cm, Blattgr. 31 x 44 cm.

€ 300

Nach der Ansicht von Claude Louis Chatelet, die zuerst in „Tableaux topographiques, pittoresques, physiques, historiques, moraux, politiques, litteraires, de la Suisse“ von Beat Fidele Antoine de Zurlauben erschien; geringfügig fleckig, sonst gut erhalten.

83 Rheinfall bei Laufen

Spanien

84 A general view of the city of Madrid the capital of the kingdom of Spain. London, 1760. Altkolorierter Kupferstich (Guckkasten), Bildausschnitt 21 x 36,5 cm, Blattgr. 28 x 42 cm.

€ 300

Dekorative Gesamtansicht vom gegenüberliegenden Ufer des Manzanares; breitrandig und gut erhalten.

85 Vue généralle de la Ville de Valladolid, en Espagne. Paris, Huquier, um 1770. Altkolorierter Kupferstich (Guckkasten), Bildausschnitt 23 x 39 cm, Blattgr. 32 x 45 cm.

€ 220

Hübsche Ansicht der Stadt Valladolid in Zentralspanien; abgesehen von wenigen Flecken außerhalb der Darstellung tadellos.

85 Valladolid

84 Madird

86 Lust=Gänge des Groß=Sultans gegen dem Cypressen Garten. Augsburg, Probst, um 1770. Altkolorierter Kupferstich (Guckkasten), Bildausschnitt 28 x 41 cm, Blattgr. 33 x 43 cm.

€ 300

Sixt von Kapff K 301. „‘Lust-Gänge ist eine köstliche Verdeutschung von ‚Avenues‘, was im Deutschen treffender mit ‚Prachtstraße‘ zu übersetzen ist.“ (Sixt v. Kapff, p. 414); das Blatt stellt demnach eine Prachtstraße des Großsultans dar, wie alle Blätter von Probst über Istanbul wohl reine Fantasiedarstellung; auf Karton aufgezogen und unter Passepartout montiert.

86 Istanbul: Prachtstraße

88 Istanbul: Zypressengarten

87 Prospect bey der Sultan Solimans und Mahomets Mosche zu Constantinopel. Augsburg, Probst, um 1770. Altkolorierter Kupferstich (Guckkasten), Bildausschnitt 27,5 x 41 cm, Blattgr. 34,5 x 49 cm.

€ 450

Il Mondo nuovo p. 149; Sixt von Kapff K 305: „Mit der Moschee des Sultan Soliman muss die Süleyman-Moschee gemeint sein, die für Sultan Süleyman den Prächtigen Mitte des 16. Jahrhunderts erbaut wurde und eine der schönsten von Konstantinopel ist. Und mit Sultan Mahomet ist der Sultan Mahomet II. bew. Mehmet II. gemeint, der 1453 Konstantinopel erobert hatte und deshalb den Beinamen Fatih (‚der Eroberer‘) führte. Für ihn wurde die Fattih-

87 Istanbul: Süleyman-Moschee

Moschee erbaut, um die es sich hier handeln muß. Beide Moscheen - es müssen die großen Gebäude auf der linken Seite der Straße sein - sehen in Wirklichkeit ganz anders aus, es sind also nur Phantasiedarstellungen"; schmalrandig mit geringen Randläsuren, sonst von guter Erhaltung.

88 **Prospect des Cypressen Gartens.** Augsburg, Probst, um 1770. Altkolorierter Kupferstich (Guckkasten), Bildausschnitt 27,5 x 41 cm, Blattgr. 34,5 x 49 cm.

€ 220

Sixt von Kapff K 304. Zeigt einen Zypressengraten der in dieser Art im zweiten Hof des Topkapi-Palastes existiert haben könnte, möglicherweise aber auch reine Phantasie; fünf Alleen mit Zypressen führen sternförmig auf einen kleinen Brunnen im Bildvordergrund zu, mit dekorativer figürlicher Staffage; die Bildränder waren wohl alt umgeschlagen und haben kleine Befestigungslöcher, sonst von guter Erhaltung.

Amerika - Kanada

89 **Prospect der Strasse gegen der Kirche der Recolecten in der obern Stadt zu Quebec.** Augsburg, Kaiserlich Franziskische Akademie, um 1780. Altkolorierter Kupferstich (Guckkasten) von F.X. Habermann. Bildausschnitt 27 x 36 cm, Blattgr. 31 x 39 cm.

€ 400

Hübsche Innenstadtansicht aus Quebec, etwas fleckig und schmalrandig.

90 **Prospect des Haupt Plazes der untern Stadt zu Quebec**. Augsburg, Kaiserlich Franziskische Akademie, um 1780. Altkolorierter Kupferstich (Guckkasten) von Habermann, Bildausschnitt 25,5 x 40 cm, Blattgr. 32 x 45 cm.

€ 400

Einrisse im unteren Rand alt hinterlegt, 3 kleine Wurmlöcher in der Darstellung.

USA

91 **Prospect des grossen Platzes gegen der alten Sud Kirche der Presbiterianer zu Boston.** Augsburg, Kaiserlich Franziskische Akademie, um 1780. Altkolorierter Kupferstich (Guckkasten) von F. X. Habermann, Bildausschnitt 25 x 40 cm, Blattgr. 33,5 x 45 cm.

€ 400

Il Mondo nuovo p. 156. Dekorative Innenstadtansicht aus Bosten, zeigt einen Platz in der Nähe der Old South Church, heute Old South Meeting House; Kolorit im Bereich des Himmels etwas brüchig, zwei kleine Löchlein links außerhalb der Darstellung, gering fleckig, sonst gut erhalten.

92 **Salem. Eine Stadt im Englländischen America, in der Grafschafft Essex, welche von den Engelländern 1629 erbauet worden und 2 Häfen hat, einen für den Sommer, und einen für den Winter.** Augsburg, Kaiserlich Franziskische Akademie, um 1780. Altkolorierter Kupferstich (Guckkasten) von B. F. Leizelt, Bildausschnitt 25 x 40 cm, Blattgr. 33,5 x 45 cm.

€ 400

Hübsche aber sicher recht fantasievolle Ansicht des Hafens in Salem, Massachusetts mit umfangreicher Personen- und Schiffsstaffage; etwas fleckig, ein kleines Löchlein unterhalb der Darstellung, sonst von guter Erhaltung

91 Boston

89 Quebec: Oberstadt

90 Quebec: Oberstadt

92 Salem

Asien - Indonesien

93 Die innere Aussicht des Castells in Batavia nebst der Schloß Kirche. Augsburg, Kaiserlich Franziskische Akademie, um 1780. Altkolorierter Kupferstich (Guckkasten) von F.X. Habermann nach Johann Wolfgang Heydt, Bildausschnitt 24 x 39,5 cm, Blattgr. 28 x 40 cm.

€ 250

Seitenverkehrte Kopie der Ansicht „Prospect des Castels Batavia von innen“ von Joh. Wolfgang Heydt, hübsche Ansicht des Innenhofs des Forts von Jakarta, rechts die Schloßkirche; knapprandig und fleckig.

94 Prospect von der Bastion Gelderland ausserhalb der Stadt Batavia, wie solche nach der Natur gegen die äussern portugiesischen Kirche und dem blauen Berg zu, gezeichnet worden von Iohann Wolffgang Heyd. Augsburg, Kaiserlich Franziskische Akademie, um 1780. Altkolorierter Kupferstich (Guckkasten) von F.X. Habermann nach Johann Wolfgang Heydt, Bildausschnitt 24 x 39,5 cm, Blattgr. 28 x 40 cm.

€ 350

Seitenverkehrte Kopie des gleichnamigen Stichs von Joh. Wolfgang Heydt, Ansicht einer Gegend außerhalb der Stadt in Blick Richtung Landesinnere; gering fleckig, sonst gut erhalten.

Iran

95 Vue de la cour du L‘Empereur de Perse avec le diverses Habillements des Dames du premier Rang. Augsburg, Kaiserlich Franziskische Akademie, um 1780. Altkolorierter Kupferstich (Guckkasten) von F.X. Habermann nach W. Baur, Bildausschnitt 28 x 42 cm, Blattgr. 34,5 x 46,5 cm.

€ 220

Prachtvolle Ansicht vom Hof des Persischen Schahs in Isfahan, wohl recht fantasievolle Darstellung; in den breiten Rändern entwas knittrig, sonst von sehr guter Erhaltung

Dekorative Grafik

96 Vorstellung einer Beleuchtung. Augsburg, Probst, um 1770. Altkolorierter Kupferstich (Guckkasten), Bildausschnitt 27,5 x 41 cm, Blattgr. 32 x 45 cm.

€ 950

Sixt von Kapff K386. Dieses prachtvolle Blatt zeigt ein künstlich beleuchtetes Portal auf der Linden-Esplanade am Roßmarkt in Frankfurt am Main das zu Ehren der Königs- und Kaiserwahl von Joseph II sowie seiner anschließenden Krönung in Frankfurt von Fürst Esterhazy errichtet wurde; Goethe schrieb in Dichtung und Wahrheit über dieses Ereignis: „Die Anstalt des Fürsten Esterhazy jedoch übertraf alle die übrigen. Dieser hohe Botschafter hatte, um diesen Tag zu ehren, die große Linden-Esplanade am Roßmarkt vorn mit einem farbig erleuchteten Portal verzieren lassen.“ (zitiert bei Sixt von Kapff, p. 492). Das Blatt zählt mit dem Gegenstück „Vorstellung eines sehr Prächtigen Feuerwercks“ zu den eindrucksvollsten Guckkastenblättern aus dem Hause Probst; in der Mitte etwas knittrig, sonst tadellos.

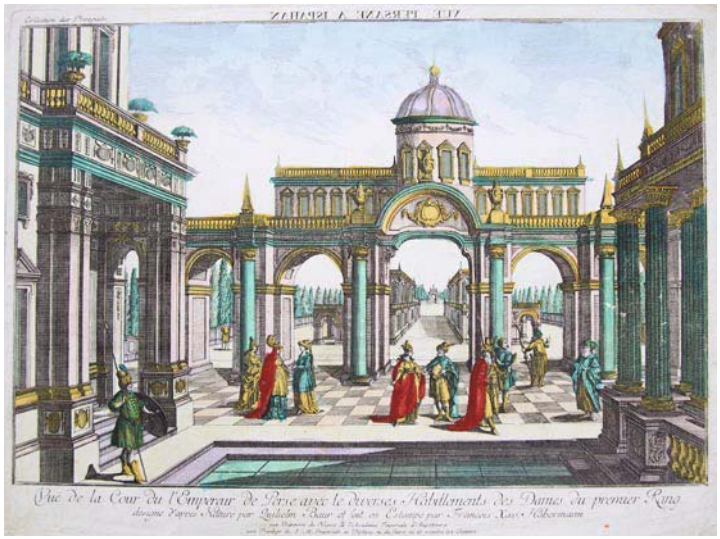
97 Vorstellung eines sehr Prächtigen Feuerwercks. Augsburg, Probst, um 1770. Altkolorierter Kupferstich (Guckkasten), Bildausschnitt 27,5 x 41 cm, Blattgr. 33 x 46,5 cm.

€ 950

Sixt von Kapff K385. Dieses prachtvolle Blatt zeigt eines der zahlreichen Feuerwerke das zu Ehren der Königs- und Kaiserwahl von Joseph II sowie seiner anschließenden Krönung in Frankfurt abgebrannt wurde, es zählt mit dem Gegenstück „Vorstellung einer Beleuchtung“ zu den eindrucksvollsten Guckkastenblättern aus dem Hause Probst; ein Einriss nicht bis in die Darstellung reichend hinterlegt, sonst tadellos.

93 Jakarta: Fort

94 Jakarta: Fort Gelderland



95 Isfahan

98 Prospect eines Seetreffens. Augsburg, Probst, um 1780. Altkolorierter Kupferstich (Guckkasten), Bildausschnitt 27,5 x 40 cm, Blattgr. 34 x 46 cm.

€ 300

Sixt von Kapff K 378; zeigt eine Seeschlacht wohl aus dem 4. Englisch-Niederländischen Krieg (1780-84); etwas fleckig, sonst von guter Erhaltung.

96 Feuer und Licht

98 Seetreffen

99 Vue de l'ancienne Ville de Rhode et du fameux Colosse de Metail qui fermoit le Port et eclairoit les Vaisseaux il Pesoit neuf-cent-mille-Livres. Paris, Mondhare, um 1780. Altkolorierter Kupferstich (Guckkasten) nach Philips Galle und Maarten van Heemskerck, Bildausschnitt 28 x 41 cm, Blattgr. 34,5 x 45 cm.

€ 160

Vergl. Sixt von Kapff K 418 (für das seitenverkehrte Blatt von G.B. Probst). Probst hat die Vorlage von Heemskerk laut Sixt von Kapff stark verändert, hier bis ins Detail der figürlichen Staffage von Probst kopiert; schmalrandig, sonst von guter Erhaltung.

100 Monument de Mausoli batis par Arthemise mis au nombre d'une des 7 merveille du Monde. Paris, Mondhare, um 1780. Altkolorierter Kupferstich (Guckkasten) nach Philips Galle und Maarten van Heemskerck, Bildausschnitt 27 x 40,5 cm, Blattgr. 35,5 x 51 cm.

€ 180

Vergl. Sixt von Kapff K 418 (für das seitenverkehrte Blatt von G.B. Probst). „Das Mausoleum selbst hat Probst relativ genau von dem Bild von Heemskerk übernommen, nicht aber die Staffage, zu der auch Artemisia gehört, die unter dem Schirm neben dem Wagen steht." (Sixt von Kapff, p. 530); bis ins Detail der figürlichen Staffage von Probst kopiert; etwas gebräunt, sonst von guter Erhaltung.

97 Feuerwerk

99 Weltwunder: Grabmal des König Mausolos

Nachtrag

101 Ceremonie de la grande Feste que les Chinois celebre le 24 de la Lune d'Aoust dans la principale Place de Pekin. Paris, Mondhare, um 1780. Altkolorierter Kupferstich (Guckkasten), Bildausschnitt 28 x 41 cm, Blattgr. 30 x 43 cm.

€ 400

Dargestellt ist ein Fest auf einem chinesisch anmutendem Platz mit reicher figürlicher Staffage, dieses Fest soll nach Bildunterschrift am 24. August des chinesischen Mondkalenders stattfinden und somit könnte es sich um das Geisterfest (Zhōngyuán jié) handeln; etwas wellig, verso Montagereste.

102 Die von den Spaniern bloquirte Vestung Gibraltar. Augsburg, Kaiserlich Franziskische Akademie, um 1780. Altkolorierter Kupferstich (Guckkasten) von Bergmüller, Bildausschnitt 25,5 x 39 cm, Blattgr. 31,5 x 43,5 cm.

€ 400

Dekorative Darstellung, im Vordergrund die Spanischen Schiffe, im Hintergrund die Stadt und Festung Gibraltar; wie meist etwas fleckig und in den Rändern beschädigt, verso Montagereste.

103 Prospectus Abbatii Westminster et Ecclesice Sanctae Margaritae Londinensis. Paris, Daumont, um 1760. Altkolorierter Kupferstich (Guckkasten), Bildausschnitt 23,5 x 38,5 cm, Blattgr. 32 x 47 cm.

€ 400

Hübsche Ansicht der Westminster Abbey und der St Margaret's Church; breitrandig und gut erhalten, ausgezeichnetes Kolorit.

104 Vesseaux en feu dans le Port de Messine. Paris, Daumont oder Chereau, um 1770. Altkolorierter Kupferstich (Guckkasten), Bildausschnitt 22 x 39 cm, Blattgr. 32 x 47 cm.

€ 300

Dekoratives Blatt mit brennenden Schiffen im Hafen von Messina auf Sizilien; am rechten Rand ein Wasserfleck nicht bis in die Darstellung reichend, sonst von guter Erhaltung.

102 Gibraltar

100 Weltwunder: Koloss von Rhodos

101 Peking

105 Vue d'optique, representant le Projet de l'Embarquement pour la Descente en Angleterre. Paris, Chereau, um 1803. Altkolorierter Kupferstich (Guckkasten), Bildausschnitt 26 x 39 cm, Blattgr. 35 x 49 cm.

€ 400

Im Rahmen des dritten Koalitionskrieges (1803-05) plante Napoleon Bonaparte die Invasion Englands, dafür wurde eine neue 200.000 Mann starke Armee, l' Armée des côtes de l'Océan, ausgehoben und in Boulogne-sur-Mer, Bruges und Montreuil trainiert; in Werften der Kanalküste wurde an der Flottille de Boulogne, der Invasionsflotte bestehend aus zahllosen kleineren Schiffen gearbeitet, finanziert wurde alles durch den Verkauf von Louisiana 1803; spätestens mit der Niederlage bei Trafalgar musste Napoleon seine Pläne zur Invasion Englands fallen lassen; wir sehen hier

103 London Westminster Abbey

Napoleon zu Pferde mit seinen Generälen neben einer Festung an der Küste, dahinter der Kanal mit zahlrichen Landungsbooten und auch größeren Schiffen, im Hintergrund die Englische Küste; fleckig, sonst von guter Erhaltung.

106 Vue de Constantinople du Coté de la Mer de marmora. Paris, um 1770. Altkolorierter Kupferstich (Guckkasten), Bildausschnitt 21 x 36,5 cm, Blattgr. 24,5 x 38 cm.

€ 200

Dekorative Ansicht der Stadt Konstantinopel/Istanbul im Hintergrund, davor recht fantasievolle Personen- und Gebäudestaffage; in Teilen etwas flauer Abdruck, etwas knapprandig, verso gestempelt.

107 19e Vue d'Optique nouvelle, representant la procession du St. Sacrement, le jour de la feste Dieu, a Vienne, en Autriche. Paris, Basset, um 1780. Altkolorierter Kupferstich (Guckkasten) nach S. Kleiner, Bildausschnitt 23,5 x 36,5 cm, Blattgr. 32 x 45 cm.

€ 220

Vergl. Nebehay-Wagner 306/II/10. Nicht bei Paulusch, Ikonografie Österreichs. Seitenverkehrte Wiedergabe des Stichs von Salomon Kleiner mit identer frigürlicher Staffage, im Vordergrund rechts, das sog. Elefantenhaus, Bildmitte die Dreifaltigkeitssäule; im oberen Bereich wasserrandig.

108 Vue perspective de la Cathédrale de Milan. Paris, Mondhare, um 1780. Altkolorierter Kupferstich (Guckkasten), Bildausschnitt 25 x 42 cm, Blattgr. 30 x 47,5 cm.

€ 220

Ansicht der Kathedrale von Mailand, etwas fleckig, sonst tadellos.

109 Le Binnen Amstel et la maisn des Orphelins de la Diaconie, à Amsterdam. Paris, Basset, um 1780. Altkolorierter Kupferstich (Guckkasten), Bildausschnitt 22 x 38,5 cm, Blattgr. 27,5 x 44 cm.

€ 200

Hübsche Ansicht der Amstel mit Blick zum Waisenhaus; von guter Erhaltung.

104 Messina

105 Französische Kanalküste

106 Istanbul

107 Wien

108 Mailand

109 Amsterdam

Antiquariat Clemens Paulusch GmbH
Dolziger Str. 17
10247 Berlin
Tel: +49-30-41721624
Fax: +49-30-41721639
Email: info@antiquariat-paulusch.de
http://www.antiquariat-paulusch.de
https://www.facebook.com/Antiquariat.Paulusch